

Der Drömling-Bote

Weihnachten 2020



Koller

Service für Mensch und Auto

Frohe Weihnachten!

**Wir wünschen Ihnen
ein entspanntes
Weihnachtsfest
und ein glückliches
neues Jahr 2021!**

Koller GmbH & Co. KG
Wolfsburger Straße 22 + 26
38448 Wolfsburg (Vorfelde)
Tel. (0 53 63) 97 20-0
kundenservice@autohaus-koller.de

Koller Automobile GmbH & Co. KG
Berliner Straße 7
38165 Lehe
Tel. (0 53 08) 97 11-0
info@autohaus-koller.de

Volkswagen Economy Service Koller
Wehlinger Straße 48
38446 Wolfsburg (Nordseimke)
Tel. (0 53 63) 97 20-97
economy@autohaus-koller.de

www.autohauskoller.de



Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit ist es wieder Zeit für die schon traditionelle Jahreschronik der Vorsfelder Vereinswelt und der hiesigen Institutionen. In der jetzt 53. Auflage des Drömling-oten lesen Sie Interessantes und Wissenswertes über das Jahr 2020. Ein wichtiger und fester Bestandteil unserer lang-jährig gelebten Vorsfelder Tradition.

Ein Jahr mit einer globalen außergewöhnlichen Herausforderung neigt sich dem Ende zu. Sah es bis Februar noch nach einem erfolgreichen Jahresverlauf für die Gesellschaft und die Unternehmen aus, so sahen wir uns ab März des Jahres mit einer bisher nicht gekannten Situation konfrontiert. Nämlich einer sich weltweit ausbreitenden Virusinfektion, für die es keine Erfahrungswerte und somit keine schnelle Lösung gibt. Die ersten Maßnahmen führten zum gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Stillstand weltweit. Nach der sommerlichen Entspannung sehen wir uns aktuell in der neuerlichen Infektionswelle mit allen Konsequenzen, der Reduzierung der sozialen Kontakte, des Freizeitangebotes und des öffentlichen Lebens auf ein Minimum.

Diese verordnete Entschleunigung lässt Raum für Besinnung und Betrachtung des Lebens aus einem anderen Blickwinkel. Wir haben einen nie dagewesenen Lebensstandard, eine stabile soziale Absicherung, ein hervorragendes

Gesundheitssystem und Hoffnung! Hoffnung und den Optimismus, dass wir diese Belastungen, die alle betreffen, überstehen.

Lassen Sie uns positiv in die Zukunft blicken; außergewöhnliche Herausforderungen ergeben außergewöhnliche Lösungen zum Besten unserer Gesellschaft.

Wir, als Vorstand des Verkehrsvereins Vorsfelde live, werden unsere aktuell eingeschränkte Handlungsfähigkeit weiterhin für die Entwicklung und das Ansehen unseres Ortes einsetzen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffnungsvolles Jahr 2021.

Tilo Kirsten, Vorstand Sprecher
Stefan Carl, Vorstand
Norbert Steinweh, Vorstand

Verkehrsverein Vorsfelde live e. V.



Weihnachten 2020

Grußwort des Ortsbürgermeisters Günter Lach

Wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr für Vorsfelde dem Ende entgegen. Organisiert vom Verkehrsverein Vorsfelde live e. V. und gestaltet von der GRUNDDESIGN GmbH können wir uns nun über den Drömling-Boten freuen, der inzwischen mit seiner 53. Ausgabe die Advents- und Vorweihnachtszeit ankündigt. Dabei wünsche ich mir den Fortbestand unseres Drömling-Boten in seinem Umfang und seiner Form für die nächsten Jahre, trotz des digitalen Zeitalters.

Ja wahrlich, hatte ich mir mein Grußwort über das Jahr 2020 anders vorgestellt. Es sollte ein freudiger Rückblick auf die Feierlichkeiten unserer 875-Jahrfeier von Vorsfelde werden. Aber der Corona-Virus, der sich bereits im März über unser Land verbreitete, machte uns einen Strich durch die geplante Jubiläumsfeier, die vom 4. bis 6. September in unserer Innenstadt stattfinden sollte. Frühzeitig hatte der Ortsrat bereits im April die Veranstaltungen abgesagt, was bei einigen auf ein großes Unverständnis traf. Aber die vertraglichen Vereinbarungen hätten uns finanziell stark beansprucht. Im Nachhinein war die Entscheidung aber richtig.

Meine große Anerkennung und mein Dank gilt unseren Vereinen, Organisationen, Verbänden und Kirchen für die bereits getroffenen Vorbereitungen und Ideen. Über eine Verschiebung der Jubiläumsfeier in Verbindungen mit Veranstaltungen im nächsten Jahr denken wir natürlich auch nach, aber auch hier müssen wir die weiteren Corona-Entwicklungen abwarten.

Mit etwas Sorgen schaue ich auf die weiteren Entwicklungen unseres Gemeinschaftslebens mit ihren Veranstaltungen in Vorsfelde. Mit den nicht immer verständlichen Corona-Verordnungen haben unsere meist ehrenamtlichen Organisationen große Probleme mit den Planungen und Vorbereitungen von öffentlichen Veranstaltungen. Ich wünsche allen weiterhin viel Kraft und Durchhaltevermögen.

Nun freuen wir uns aber zunächst auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit im Kreise unserer Lieben. Dabei sollten wir auch an die alleinstehenden und einsamen Menschen in unserer Nachbarschaft denken und ihnen etwas mehr Aufmerksamkeit schenken.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine friedvolle Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Bleiben Sie im neuen Jahr gesund oder werden Sie es.

Für unser Vorsfelde weiterhin ein „Glück auf“

Ihr

Günter Lach



Gottesdienste der Ev.-luth. Johannesgemeinde Vorsfelde in der Advents- und Weihnachtszeit



Sa, 06.12.2020, 17.00 Uhr	Lichtergottesdienst am Nikolaustag mit Pf. Jörg Schubert
So, 13.12.2020, 9.30 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent mit Pf. Jörg Schubert
Do, 24.12.2020, 15.30 Uhr	Open-Air-Familiengottesdienst am Heiligen Abend mit Pf. Jörg Schubert
Fr, 25.12.2020, 9.30 Uhr	Festgottesdienst am 1. Christtag mit Pf. Jörg Schubert
So, 31.12.2020, 18.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Pf. Jörg Schubert

LSW WALLBOX



900 €
Förderung
sichern!*

Bleiben Sie e-mobil mit
unserer **LSW WALLBOX**.
Laden Sie jetzt los!

* Weitere Informationen
finden Sie online unter
www.lsw.de/autostrom.

LSW



HI. Messen in der Adventszeit und zum Jahreswechsel 2020/21 der Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Wolfsburg mit den Filialkirchen St. Marien, Velpke und St. Raphael, Parsau

HI. Messen im Advent:

28.11.2020, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke

29.12.2020, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde

05.12.2020, 16.30 Uhr Vorabendmesse,
St. Raphael, Parsau

05.12.2020, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke

06.12.2020, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde

12.12.2020, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke

13.12.2020, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde

19.12.2020, 18.00 Uhr Vorabendmesse,
St. Marien, Velpke

20.12.2020, 11.00 Uhr HI. Messe,
St. Michael, Vorsfelde

Roratemessen

04.12.2020, 06.00 Uhr, St. Michael,
Vorsfelde

08.12.2020, 06.00 Uhr, St. Marien, Velpke

Andachten im Advent

29.11.2020, 16.00 oek. Andacht, St. Petrus

06.12.2020, 16.00 h Adventsandacht,
St. Michael

13.12.2020, 16.00 h Adventsandacht,
St. Michael

20.12.2020, 16.00 h Adventsandacht,
St. Michael

Heiligabend/Weihnachten

Donnerstag, 24. Dezember 2020

15.00 Uhr Christmette, St. Raphael, Parsau

16.00 Uhr Kinderkrippenfeier, St. Michael
(draußen), Vorsfelde

17.00 Uhr Kinderkrippenfeier, St. Michael
(draußen), Vorsfelde bei Bedarf

15.30 Uhr Christvesper, Drömlingstadion

17.00 Uhr Christmette, St. Marien, Velpke
im Pfarrgarten

Freitag, 25. Dezember 2020

11.00 Uhr HI. Messe in St. Michael,
Vorsfelde

16.00 Uhr HI. Messe in italienischer
Sprache, St. Michael, Vorsfelde

Samstag, 26. Dezember 2020

09.00 Uhr HI. Messe, St. Marien, Velpke

11.00 Uhr HI. Messe, St. Michael, Vorsfelde

Sonntag, 27. Dezember 2020

11.00 Uhr Vorabendmesse in St. Marien, Velpke

Donnerstag, 31. Dezember 2020 – Silvester

18.00 Uhr Jahresschlussmesse in St. Michael,
Vorsfelde

Freitag, 01. Januar 2021 – Neujahr

18.00 Uhr HI. Messe in St. Marien, Velpke

Montag, 06. Januar 2021 – HI. Drei Könige

18.00 Uhr HI. Messe St. Michael, Vorsfelde

Bitte melden Sie sich zu den Gottesdiensten an.

Online: st-michael-wolfsburg.de

Telefon: 05363 2946 oder

Per Mail: st-michael@wolfsburg.de

Genießen Sie die schönen Stunden in der Adventszeit mit Gaumenfreuden und Bäckereien aus unseren Märkten.

Gern nehmen wir Ihre Feiertagsbestellung frühzeitig entgegen oder helfen Ihnen mit einem passenden Rezept weiter!

*Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
Frohe Weihnachten
und einen Guten
Rutsch ins neue Jahr.*

*Ihr Marco und Maurice
Bahrs und Team.*

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 07:00 bis 21:00 Uhr

Backstube Bahrs

in Reislingen auch Sonntag 07:30 bis 10:30 Uhr

Neuhäuser Str. 9, Vorsfelde 05363 - 70 72 86

Weideweg 11, Velpke 05364 - 94 37 01

Gerta-Owrick-Beck-Ring 2, Reislingen 05363 - 80 95 55

info@marcobahrs-velpeburg.defacebook.com/Ededarmarcobahrs

Hier punkte ich!

Coupon in Ihrem **EDEKA m. bahrs** in Vorsfelde, Velpke oder Reislingen einlösen. Gültig bis zum 31.12.2020

Mitgenommen: Fleisch, Fischwaren, Eier, Gebäck, Trocken- & Aufbackwaren, Back- & Patisseriewaren, Toilette-Artikel sowie Zusatz-Punkte auf Artikel. Coupon pro Einkauf nur einmalig einlösbar. Nicht mit anderen DeutschlandCard Rewardboni oder Kombinationen

Auf den
gesamten
Einkauf

3-fach punkten!

Reichte voll geladene
Deutschland Card



9 941010 399207



Steenbock Kosmetikforum

Wir ziehen um!

Nach 18 Jahren in den Räumlichkeiten in der Amtsstraße wird das Kosmetikforum umziehen. Ab Januar 2021 finden Sie uns im Laubenweg 2 in Vorsfelde.

Es wird einige Veränderungen geben, da es im „neuen“ Kosmetikforum keinen Empfang mit festen Öffnungszeiten geben wird. Sie müssen vorab einen Termin mit uns vereinbaren.

Dies gilt auch für den Kauf von Produkten oder Gutscheinen.

*Mit einem herzlichen
Dankeschön grüßt Sie*

Anik Steenbock-Ueckert
und das Kosmetikforum-Team

Steenbock

kosmetik forum

Laubenweg 2
38448 Wolfsburg Vorsfelde
Telefon: 0 53 63 / 99 08 0
www.kosmetikforum.de








Bei uns sind Sie in guten Händen !

Zur Jahreswende herzlichen Dank
Freue Weihnachten und alles Gute
für das neue Jahr 2021.

Danke für Ihr Vertrauen und die
jahrelange Verbundenheit!

Tschüss sagen:
Margarete Salge & Mitarbeiter



Neuhäuser Straße 20 • 38448 Wolfsburg – Vorsfelde Süd • Telefon 05363/7 31 16 • blumen@msflorist.de



Jutta Anders und ihr Team

VINOTHEK

J. Anders

Wein, Spirituosen
und Spezialitäten

Groß- und Einzelhandel

Neuhäuser Str. 20
D-38448 Wolfsburg
Fon +49(0)5363 – 80 55 80
info@vinothek-anders.de
www.vinothek-anders.de

VINOTHEK J. Anders – 20 Jahre Leidenschaft und Begeisterung

Leidenschaft, Begeisterung und höchste Qualität sind seit 20 Jahren die Basis für den erfolgreichen Weinhandel von Jutta Anders und ihrem Team. Neben ihrem Geschäft in Vorsfelde erfolgt im Rahmen des Großhandels die Belieferung der Gastronomie, Hotels und gewerblicher Kunden. Die Agenturtätigkeit für diverse Produzenten ist ein weiteres Modul ihrer Aktivitäten.

Die VINOTHEK J. Anders führt in ihrem umfangreichen Sortiment Weine, Spirituosen und Spezialitäten, die zum Teil als weltbeste Produkte ihrer Klasse prämiert worden. Nur die Produkte, die die Qualitätsansprüche von Jutta und Jürgen Anders erfüllen, werden ins Sortiment aufgenommen. Ziel ist es, den Gästen ein außergewöhnliches Genussserlebnis zu bereiten, unter dem Motto „erleben und genießen z. B. den als weltbesten prämierten Gin und Grappa. Der regelmäßige Besuch der Produzenten ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätskontrolle, ebenso die Mitgliedschaft bei Slow Food.

Der Standort in der Vorsfelder Südstadt bietet die Möglichkeit für Wein-Degustationen und Grappa-Seminare, die auch für geschlossene Gesellschaften oder Firmen-Events gebucht werden können. Als besonderen Service stellt der Weinhandel seinen Gästen hauseigene Parkplätze zur Verfügung. Das umfangreiche Angebot und der individuelle Präsenstservice von Jutta Anders und ihrem Team werden von Privat- und gewerblichen Gästen gern in Anspruch genommen.

Das Team der VINOTHEK J. Anders freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten für Privatkunden:

Donnerstag + Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr

Samstag: 10:30 – 13:30 Uhr oder nach Vereinbarung



Katholische Männergemeinschaft St. Michael – Vorsfelde



Wie in jedem Jahr steht am Beginn unseres Veranstaltungskalenders die Hauptversammlung. Am Donnerstag, dem 16.01.2020, nach dem Rosenkranzgebet und der Hl. Messe, begannen wir um 19.00 Uhr im Pfarrsaal von St. Michael. Nach der Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden **Hansgerd Engels** gedachten wir im Gebet der Verstorbenen des vergangenen Jahres: Andreas Wirths und Gerhard Valentin. Entsprechend der Tagesordnung folgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft.

Für **25 Jahre Leo Krawczyk**, **35 Jahre Arnold Brandl** und **Manfred Gerbig**, **50 Jahre Wolfgang Schneider** und **Ferdinand Reitmeier**, **55 Jahre Klaus Langer** und für **60 Jahre Josef Lißner**, der neben der Urkunde auch einen Präsentkorb erhielt. Für alle gab es den herzlichen Beifall der Versammelten, der auch der vielfältigen Mitarbeit der Geehrten galt.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen. Mit Wiederwahl wurde **Gerhard Kupka** einstimmig als 2. Vorsitzender bestätigt. Unser Kassenführer **Steffen Gipperich**, der die Kasse über Jahre gut und sorgfältig geführt hatte, ist aus Vorsfelde verzogen. **Henry Parrer**, als einziger Kandidat, wurde einstimmig gewählt. Die Wiederwahl von **Helmut Nieschwitz** als 2. Beisitzer erfolgte einstimmig. Als Kassenprüfer für 2021 stellten sich **Jürgen Valentin** und **Werner Lanfer** zur Verfügung.

Das Jahresprogramm wurde mit den Eckdaten vorgestellt. Für die inhaltliche Gestaltung der Vorträge oder Tagesfahrten wurden Vorschläge angenommen. Unter dem Punkt

Verschiedenes ging es auch um die Vergabe von Spenden. Die Aktion der Sternsinger und auch das Hospizhaus Wolfsburg wurden bedacht. Eine weitere Spende sollen Jugendliche aus unserer Gemeinde erhalten, die unsere Partnergemeinde in Bolivien besuchen wollen.

Im Februar stand der 1. Vortragsabend an. Waren wir in den früheren Jahren thematisch im Ausland unterwegs, blieben wir in diesem Jahr zu Hause. Frau **Gundula Zahr** von der Familienbildungsstätte berichtete über Kirchen im Raum Wolfsburg, einer Stadt, in der keine Kirchen vorgesehen waren. Bis 1951 diente der „Brandenburger Adler“, ein Gasthof in Hehlingen, als Notkirche der katholischen Gemeinden. Danach begann der Kirchenbau, wobei unsere Kirche mit der Weihe 1952 zu den ersten gehörte. Beim Besinnungsabend zur Fastenzeit, den wir gemeinsam mit der Frauengemeinschaft erlebten, referierte **Kaplan Kevin Dehne** über Hiob mit dem Thema: „Wie kann Gott das zulassen – Hiob als Beispiel ungerechten Leidens eines gerechten Menschen“.

Wie in jedem Jahr sollten nun die weiteren geplanten Veranstaltungen wie Vorträge, Ausflug, Wallfahrt und Eisbeinessen stattfinden. Aber das Corona-Virus hat sich von einer Epidemie zu einer Pandemie über unsere Erde ausgebreitet und alle Zusammenkünfte durften nicht mehr stattfinden. Darum fiel leider auch die Großveranstaltung „Diözesanversammlung“, deren Ausrichter wir in diesem Jahr sein sollten, und unser 70. Stiftungsfest den Corona-Vorschriften zum Opfer.



Das ganze Jahr über mussten wir auf gemeinsame Treffen verzichten, was wir alle sehr bedauert haben.

Nun geht das Jahr langsam dem Ende entgegen. Uns alle trägt die Hoffnung, dass wir wenigstens die Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage ohne Angst vor hohen Infektionszahlen begehen können. Was wir wieder tun dürfen, ist unser Rosenkranzgebet und die anschließende Hl. Messe donnerstagabends, zu der alle eingeladen sind.

*Und so wünschen wir allen ein gesegnetes,
frohes Weihnachtsfest,
Zuversicht und alles Gute für das Jahr
2021 und bleiben Sie gesund!*

Hansgerd Engels,
1. Vorsitzender





LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung



Die LandFrauen Vorsfelde und Umgebung senden Grüße an ihre 500 Frauen, die ihrem Verein 2020 die Treue hielten und sich mit Kreativität und viel Einsatz auf neue Bedingungen der Vereinsarbeit einstellten.

Das Jahr startete wie gewohnt mit den Ehrungen langjähriger Mitglieder. Besondere Freude machte es uns, Anneliese Zastrau zu ehren, die stolze 65 Jahre dem Verein angehört.

Im Februar war der Saal des Schützenhauses mit LandFrauen gut gefüllt, die Lust auf leckereres Frühstück mit buntem Programm und Musik hatten. Gemeinschaft und Zusammenhalt haben bei uns einen hohen Stellenwert.

Einen Einblick in gelebte Politik erhielten wir beim Besuch des Landtags in Hannover. Es bot sich die Möglichkeit, unsere Volksvertreter persönlich zu sprechen.

Auch eine Busfahrt zum MDR-Studio in Leipzig fand wie geplant im März statt.

Einen Tag vor dem Corona-Lockdown führten wir unsere Jahreshauptversammlung mit der Wahl des neuen Vorstandes durch.



Herzliche Glückwünsche gingen an das neue Team unter Vorsitz von Sigrid Weinkauf und Ute Appel als Stellvertreterin. Unsere scheidende Doppelspitze, Annemarie Neblung und Hannelore Werthmann, wurde sehr würdevoll

durch Heike Schnepel vom Niedersächsischen LandFrauenverband mit der höchsten Auszeichnung "Silberne Biene mit Niedersachsenwappen" geehrt.

Ein nahtloser Übergang zur Fortführung der Arbeit des Vereins war geglückt.

Ganz besonderer Stolz erfüllt uns, weil wir die Ersten im Umkreis waren, die sich auf Corona einstellten und handelten: Alle Frauen, die eine Nähmaschine besaßen, begannen Mund-Nase-Masken zu nähen. Die fertigen Masken wurden an Pflegeheime, Ärzte, Drogenberatung und Mittagstisch verteilt. Sogar auf dem Wochenmarkt eröffneten wir zweimal einen Stand und versorgten sowohl die Einkaufenden als auch die Marktbesucher mit Masken. Die fleißigen Näherinnen haben ein dickes Dankeschön verdient: Insgesamt wurden 4.500 Masken gefertigt! Zwei weitere soziale Aktivitäten müssen genannt werden: Unsere Frauen beteiligten sich an einer Initiative der LandFrauen Landkreis Friesland. Es geht um die Verlängerung des Anspruchs auf eine kostenlose Mammographie bis zum 75. Lebensjahr. Für eine Petition an den Deutschen Bundestag wurden von LandFrauen 80.000 Unterschriften gesammelt.

Zum Zweiten startete zur Jahreswende eine Sammlung "Brille spenden - Sehen schenken". Der Träger der Aktion ist das Deutsche Katholische Blindenwerk. Mit Kooperationspartnern werden unter Einsatz von Langzeitarbeitslosen gebrauchte Brillen aufgearbeitet und an 27 arme Länder der Welt versendet. Wir freuen uns, dass unsere LandFrauen des Vereins insgesamt über 1.200 gebrauchte und noch werthaltige Brillen sammeln konnten. Wir danken dem Optiker Ehmke de Riese, der mit seiner umfangreichen Brillenspende zum Gelingen beitrug.



Weil unsere regelmäßigen Veranstaltungen in Räumen und fast alle Reisen wegen der Pandemie ausfielen, konzentrierten wir uns ab September vermehrt auf die Outdoor-Möglichkeiten. Nordic-Walking und der Bauchtanz waren unter Einhaltung der Hygiene wieder möglich. Die Tanzlust unserer Frauen ist ungebrochen und so sind wir froh, dass wir nun auch Line-Dance in Kooperation mit dem MTV anbieten können. Gut besucht waren die Wanderungen: Das Jahr begann mit der traditionellen Grünkohlwanderung, es folgten Wanderung entlang des Mittellandkanals mit Gartenbesichtigung, Wildkräuterwanderung durch das Hasselbachtal mit Antje Sellmer, Biberwanderung unter Führung der NABU und Wanderung am Klieversberg mit Besuch des Tiergeheges. Die Radtour durch den "Neuhäuser Wald" war eine Idee von Gudrun Meier und wurde gut angenommen.

Unter Einhaltung der Hygieneregeln fand zu Beginn des Adventes ein Bastelnachmittag statt. Gemeinsam mit Bärbel Labatz wurden Sterne und Lichter aus Papier gefertigt.

Termine, die sonst ganz fest im LandFrauen-Kalender verankert sind, wurden in abgespeckter Form realisiert. Zu nennen ist das Schmücken der Eieruhr zu Ostern ohne Umrahmung durch Frauen in Tracht. Für diese schöne Tradition

müssen wir Ingrid Hebestreit von Herzen danken. Sie dekorierte die Uhr am Ütschenpaul 13 Jahre lang mit großer Hingabe. Ohne viel Publikum erfolgte die Aufhängung des Maikranzes. Die bunten Bänder variierten diesmal in schwarz gelb, passend zum Jubiläum 875 Jahre Vorsfelde. Karin Flaschel und ihr Team haben sich wieder sehr engagiert. Nicht weniger Einsatz zeigten Petra Wenningkamp und ihre fleißigen Helferinnen bei der Erntedank-Dekoration der Petrus-Kirche und der Gabe von Kaffee und Waffeln nach dem Gottesdienst.

Der LandFrauenverein ist gut durch das schwierige Jahr gekommen. Der neue Vorstand konnte Kontinuität wahren und musste manches spontan organisieren. Unser Dank gilt unseren beiden Vorsitzenden, die viel Arbeit mit Umplanung und Koordination der Aktivitäten hatten. Auch unsere Älteren, nicht mehr so mobilen Mitglieder wurden nicht vergessen und haben Briefe und Karten mit herzlichen Grüßen bekommen.

Wir danken besonders den Firmen, die uns mit Spenden bedacht haben. Das sind die Firmen REICH und Rosenthal, unser Reiseveranstalter briOtours und unsere begleitende Bank Volksbank BraWo.

Mit Zuversicht schauen wir dem neuen Jahr entgegen und wünschen allen unseren Mitgliedern, den Angehörigen, den Vorsfeldern und allen Unterstützern friedliche Feiertage. Bleibt gesund und schaut bei uns rein, es lohnt!

Christel Hertel



Vanillekipferl

Zutaten

- 250 g Mehl
- 210 g Butter
- 100 g Mandel(n), gemahlen
- 80 g Zucker
- 2 Pck. Vanillezucker
- 1 Pck. Puderzucker, zum Wenden
- 2 Pck. Vanillezucker, zum Wenden

Zubereitung

Die Zutaten für den Teig gut miteinander verkneten. Anschließend in Folie gewickelt 30 Minuten in den Kühlschrank legen.

In der Zwischenzeit den Puderzucker in eine große, verschließbare Schüssel sieben und mit zwei Päckchen Vanillezucker vermengen. Die verschließbare Schüssel ist deshalb so wichtig, weil man evtl. Reste für die nächste Portion Vanillekipferl wieder verwenden kann.

Den Kipferlteig zu Rollen mit einem ungefähren Durchmesser von 4 cm formen. Danach in ca. 1 - 2 cm dicke Scheiben schneiden. Aus diesen Scheiben die Kipferl formen und nicht zu eng aneinander auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen.

Im Umluftherd bei 175 °C ca. 20 Minuten backen. Wenn die Kipferl beginnen zu bräunen, sind sie gut.

Die Kipferl nun etwa 3 Minuten kühlen lassen. Dann in die vorbereitete Puderzuckermischung legen und von allen Seiten darin wenden. Sind sie jetzt noch zu warm, zerbrechen sie sehr leicht; sind sie zu kalt, haftet der Puderzucker nicht mehr gut. Am besten immer wieder probieren, ob sie schon fest genug sind.

Tipp: Die Bleche am besten einzeln backen, da sie sonst zu stark abkühlen und man mit dem Wenden nicht nachkommt.

Quelle: www.chefkoch.de





MUTTER GRÜN
natürlich biologisch einkaufen

**„MUTTER GRÜN VORSFELDE WÜNSCHT
IHNEN EINE SCHÖNE VORWEIHNACHTSZEIT!“**

MUTTER GRÜN Vorsfelde | Amtsstraße 45 | 38448 Wolfsburg | Tel. 05363-811 90 00
www.muttergruen.de | www.facebook.com/BioMarktMutterGruen

bartelt
REINIGUNGSTEAM

Sandra Bartelt
Gara-Overlook-Ring 7, 38446 Wolfsburg

Tel.: 05363 81 31 83, Fax: 05363 81 31 84
reinigungsteam.bartelt@wolfsburg.de

bartelt
REINIGUNGSTEAM

Leistungsspektrum:

- Treppenausrüstung
- Erdreinigung nach Modellierung
- Füllstreuung
- Bäumung
- Erdimpfung

Im Dezember 2019 trafen sich die Mitglieder und ihre Angehörigen wie üblich auf dem Vorsfelder Weihnachtsmarkt, um vor dem Jahreswechsel in geselliger Runde auf einige Ereignisse im Verein zurückzublicken und auch mit Vertretern anderer Vereine und Bekannten über andere Dinge zu plaudern. Es regnete zwar, doch es war relativ mild, sodass trotzdem gute Stimmung herrschte.

Die traditionelle Winterwanderung mit Boßeln rund um das Schloss Wolfsburg fand im Februar statt. Die Veranstalter hatten mit mehr Teilnehmern gerechnet, doch das unbeständige Wetter hielt wohl einige Mitglieder ab. Zum abschließenden Grünkohllessen kamen aber dann doch noch einige Personen hinzu.

Während der Mitgliederversammlung im Februar wurde Reinhard Schulz für 50-jährige Mitgliedschaft im VTV geehrt. Er ist nicht nur ein engagierter Spieler, sondern auch seit vielen Jahren als versierter Kassenprüfer tätig. Darüber hinaus kümmert er sich unermüdlich und uneigennützig um viele Dinge auf der Vereinsanlage.

Im März sollten die Tennisplätze wie gewohnt in Arbeitseinsätzen, zum Teil zusammen mit dem Platzwart, für den Spielbetrieb hergerichtet werden, doch es kam anders. Wegen Corona konnte nur stark eingeschränkt gearbeitet werden, da anfangs maximal zwei Personen gleichzeitig auf der Anlage sein durften. Die Ablösung wartete dann draußen vor dem Zaun. Trotzdem wurde das Pensum geschafft, wenn auch mit Verzögerung.



Ab dem 19. Mai durfte dann endlich Tennis gespielt werden, zunächst aber nur Einzel unter folgenden Bedingungen: Der Mindestabstand von 2 m musste immer zu allen anderen Personen auf der Anlage eingehalten werden. Das Betreten und Verlassen des Platzes musste auf direktem Weg erfolgen. Nachfolgende Spieler durften den Platz erst betreten, wenn er vollständig geräumt war. Die Nutzung der Umkleieräume, der Duschen, der Innentoilette und des Clubraumes war vorerst untersagt. Die Außentoilette stand unter strikter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen zur Verfügung. Auf dem Vereinsgelände war der Verzehr von Speisen und Getränken nicht gestattet. Ausgenommen waren selbst mitgebrachte Getränke während des Spiels. Das waren erhebliche Einschränkungen, auch unter dem Gesichtspunkt, dass die Geselligkeit nach dem Sport vereinsfördernd ist.

Ab dem 8. Juni waren dann auch wieder Doppelspiele erlaubt und Umkleieräume, Duschen und andere Sanitärräume durften genutzt werden. Das war zwar ein wesentlicher Fortschritt, doch ein normales Vereinsleben war während der gesamten Freiluftsaison leider nicht möglich. Es gab jedoch trotz der geschilderten Einschränkungen einen Lichtblick: Zehn neue Mitglieder spielten eifrig Tennis.



Der VTV könnte 2021 sein 95-jähriges Bestehen feiern, doch dazu wird es wohl nicht mehr kommen. Nachwuchsmangel (trotz der o. a. neuen Mitglieder), Altersstruktur der Mitglieder und fehlende Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung im Vorstand



führten unter anderem schon seit einigen Jahren zu Überlegungen bezüglich der Zukunft des Vereins. 2019 wurde dann der Kontakt zum MTV Vorsfelde mit dem Ziel einer Fusion hergestellt. Die Resonanz war positiv. Nach den entsprechenden Beschlüssen der Mitglieder- bzw. Delegiertenversammlung bereiteten die Vorstände beider Vereine in einer gemeinsamen Sitzung den Verschmelzungsvertrag vor. Wenn die Mitgliederversammlung des VTV und die Delegiertenversammlung des MTV dem Vertrag im November zustimmen, wird der VTV ab dem 1. Januar 2021 als Sparte des MTV weiterbestehen und auf der bisherigen Vereinsanlage kann weiterhin Tennis gespielt

werden. Eines soll noch angemerkt werden: Alle Gespräche und Verhandlungen fanden in sehr angenehmer, freundschaftlicher Atmosphäre statt. In der Sache selbst gab es keine Differenzen. Bei aller Wehmut stimmt das zuversichtlich im Hinblick auf die künftige Entwicklung.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und ihren Angehörigen sowie den Leserinnen und Lesern des DrömlingBoten eine friedliche, besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr.



- Schuhreparaturen
- Einlagen nach Maß
- Lieferant für Krankenkassen
- Zurichtung an Konfektionschuhen
- Anfertigung von orthopädischen Maßschuhen
- Verkauf von Birkenstock, Romika u.a. Schuhe für lose Einlagen



Lilje

Orthopädie-Schuhtechnik
Lange Straße 16 • Vorsfelde • Telefon 0 53 63/4 05 65



Neue Glocken für Vorsfelde: ein ökumenisches Projekt

Johannes, Michael, Petrus und Heiliggeist: Unsere vier evangelischen und katholischen Kirchen sind prägend für Vorsfelde und Wendischott. Zwei dieser Gemeinden, St. Michael und St. Petrus/Heiliggeist, stehen nun vor einer großen und schönen Herausforderung: Unsere Kirchen brauchen neue Glocken, denn die alten sind marode; Eisenstahlglocken haben nur eine begrenzte Haltbarkeit, im Unterschied zu Bronzeglocken. Solche Bronzeglocken sollen es nun auch in St. Michael und St. Petrus werden. Doch Glocken fallen nicht vom Himmel. Um sie anschaffen zu können, muss in den kommenden Jahren viel vorbereitet, geplant und gesammelt werden. Bis 2024 wollen wir das Geld zusammenhaben.

Das Besondere in diesem Fall ist, dass beide Gemeinden dieses Projekt gemeinsam angehen, in ökumenischer Verbundenheit – das gab es so noch nicht: Glocken als ökumenisches Projekt. Es zeigt: Gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam schaffen wir etwas. Gemeinsam geht was.

Eine Arbeitsgruppe mit katholischen und evangelischen Glockenfreunden hat sich gebildet. Alles wird gemeinsam geplant, beworben und umgesetzt. Und wenn am Ende alles geschafft ist und die neuen Glocken in St. Michael und St. Petrus eingebracht sind, werden sie gemeinsam mit den Glocken der Johannes- und der Heiliggeistkirche ein neues, großes Stadtgeläut für Vorsfelde erklingen lassen. Ein ökumenisches Glockenprojekt für die ganze Stadt: Das ist unser Ziel.

Und damit beginnen wir jetzt: Am ersten Advent 2020 in einem großen ökumenischen Gottesdienst um 16 Uhr draußen vor (!) der St. Petrus-Kirche fällt der Startschuss. Kommen Sie alle – und ziehen sich warm an! Wir brauchen die Unterstützung vieler Menschen in Vorsfelde und darüber hinaus.

Weitere Informationen unter www.glocken-vorsfelde.de.

Ludwig Eisenbarth, St. Michael
und Ulrich Lincoln, St. Petrus





Kirche und Corona

Wenn ich diese Zeilen schreibe, fängt der zweite Lockdown gerade an. Wir wissen noch nicht, ob die neuen Maßnahmen erfolgreich sein werden, ob die Infektionszahlen zurückgehen und die gefährdeten Personengruppen sicherer leben können.

Anders als beim ersten Lockdown im Frühjahr dürfen die Kirchen, Moscheen und Synagogen diesmal für Gottesdienste geöffnet bleiben. Da fragen dann Leute: „Warum dürfen die Kirchen offen sein, aber Hotels, Theater und Restaurants nicht?“ Und manch einer vermutet schon wieder eine Bevorzugung der Kirchen. „Ja, immer die Kirche ...“ Aber ist das wirklich so?

Erstens, die Kirchen werden nicht bevorzugt, sondern Politik und Verwaltung setzen schlichtweg ein Grundrecht um. Die Religionsfreiheit ist ein hohes Gut der deutschen Verfassung und wird durch Art. 4 des Grundgesetzes geschützt, genauso wie die Meinungs-, Presse- und Versammlungsfreiheit. Die staatliche Schließung der Kirchengebäude im Frühjahr wurde von den Kirchen mitgetragen, stand aber auf sehr dünnem verfassungsrechtlichen Boden. Das Recht auf freie Religionsausübung ist im Übrigen kein Anspruch der institutionalisierten Kirchen, sondern ein individuelles Grundrecht aller Menschen in diesem Land.

Zweitens, aus der Freiheit folgt die Verpflichtung: Die Kirchen sind geöffnet, damit Menschen Kraft und Zuversicht schöpfen können, gerade in der Zeit der Pandemie. Die Kirchen müssen den Menschen nahe sein und ihnen helfen,

das ist ihre Aufgabe. Das gilt im Übrigen auch für die seelsorgerliche Begleitung von Alten und Kranken in Seniorenheimen und Krankenhäusern. Viele Angehörige haben im Frühjahr schmerzhaft Trennungen und Isolierungen von ihren Lieben erleben müssen. Hier müssen die Kirchen ihre Hilfe und Seelsorge stärker anbieten, als dies beim ersten Mal geschah.

Drittens, in der Propstei Vorsfelde teilen wir die Sorgen über die wirtschaftlichen Schäden, die der Lockdown u. a. für freiberufliche Kulturschaffende, Veranstalter und Gastronomen in unserer Region bedeutet. Die aktive Solidarität mit diesen Berufsgruppen ist wichtig. Daher werden wir, soweit es möglich ist, auch in den kommenden Wochen und Monaten Musiker, Künstler und Veranstaltungstechniker in unsere Gottesdienste und Veranstaltungen einbeziehen und mit Gastronomen zusammenarbeiten, sobald dies wieder möglich ist.

Die neuen Lockdown-Maßnahmen treffen nicht alle Berufsgruppen gleichermaßen, sie bleiben ungerecht. Die Folge daraus sollte aber nicht sein, dass wir die einen gegen die anderen ausspielen. Sondern wir müssen neue Formen der Solidarität mit denjenigen finden, die am meisten unter der Pandemie leiden, mit den Kranken und Gefährdeten ebenso wie mit den wirtschaftlich Bedrohten. Unsere Kirchengemeinden werden dies in diesem Winter versuchen.

Dr. Ulrich Lincoln, Propst der Ev.-luth. Propstei Vorsfelde und Pfarrer in Vorsfelde

Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e. V.

Wir „Elche“ sind mit voller Vorfreude und Tatendrang in das Jahr 2020 gestartet. Unser 65-jähriger Geburtstag sollte gebührend gefeiert werden.

Die Planungen für das 10. Internationale Musikfestival waren so gut wie abgeschlossen und die aktiven Elche haben unermüdlich an einer neuen Show gearbeitet, was nicht immer leicht war, aber ein super Ergebnis erzielte. Wir hätten starten können...

Zwischen den vielen Übungsstunden haben wir auch noch einige Auftritte gemeistert und die Truppe war richtig gut drauf.

Die positive Stimmung im Verein hielt an. Leider mussten wir Mitte März das Musikfes-



tival aufgrund der Corona-Krise absagen und schweren Herzens unseren Übungsbetrieb im April einstellen.

An dieser Stelle möchten wir uns einmal bei der Vorfelder Geschäftswelt und den befreundeten Vereinen bedanken, die immer mit Rat und Tat zur Seite standen und stehen. Danke!



Nach lange Monaten ohne Musizieren trafen wir uns zunächst im Vorstand, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Unseren Übungsbetrieb haben wir durch die Corona-Auflagen umgestellt und trainieren seitdem separat in kleinen Gruppen.

Die Jugend entwickelt sich immer besser.

Sie haben erfolgreich bei öffentlichen Veranstaltung mitgespielt und sind begeistert bei der Musik. Wir suchen weiterhin noch einige Jungen und Mädchen, die Lust und Spaß an der Musik haben. Fast alle Instrumentierungen könnten noch besetzt werden.

Der Fanfarenzug will sich weiterentwickeln und größer werden. Jugendliche, Erwachsene interessierte sind jederzeit willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Instrument und Uniform werden gegen eine geringe Kautions gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter:
www.fanfarenzug-elche-vorsfelde.de
und auf Facebook.

*Allen Freunden und Bekannten ein
frohes Weihnachtsfest und ein erfolg-
reiches und gesundes Jahr 2021.*

Stefan Kaßner,
1. Vorsitzender



www.szalek.de

Helmstedter Str. 19 • WOB-Vorsfelde • Tel: 05363 - 727 59

Unseren Freunden und Kunden
wünschen wir frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr!



Elektro

Mothsche

G
m
b
H



- Elektroinstallationen aller Art
- Sprech- und Videoanlagen
- Datennetzwerktechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Intelligente Gebäudetechnik

Amtstraße 43 | 38448 Wolfsburg-Vorsfelde | Tel. 0 53 63 / 810 80-0 | www.mothsche.de



Siedlergemeinschaft Vorsfelde/Reislingen

*Liebe Leser des Drömling-Boten,
liebe Siedlerinnen und Siedler,*

der Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V. ist die Dachorganisation der Siedlergemeinschaften und gehört dem Bundesverband mit Sitz in Bonn an. Dieser Dachverband Niedersachsen mit seinen 50.000 Mitgliedern hat sich auf die Interessenvertretung und Betreuung aller Eigenheim- und Eigentumswohnungsbesitzer spezialisiert. Für einen sehr geringen Jahresbeitrag der Siedlergemeinschaft Vorsfelde/Reislingen von zurzeit 34,80 € (ab 2021 40,80 €) erhält jedes Mitglied monatlich die **Fachzeitschrift „Haus und Garten“**. Weitere Leistungen für unsere Mitglieder, die durch den Jahresbeitrag abgedeckt werden, sind:

Verbraucherberatung:

Verbandseigene Juristen sowie Vertragsfachleute beantworten alle möglichen Fragen zu Steuern, Verordnungen und Gesetzen rund um Haus und Grundbesitz.

Gartenfachberatung:

Die Gartenfachberatung unterstützt die Mitglieder bei Fragen zur Gartengestaltung sowie im Obst- und Gemüseanbau nebst Zierpflanzen. Ehrenamtliche und ein hauptamtlicher Gartenfachberater geben hierzu nützliche Tipps.

Bauberatung:

Sie wollen ein Haus bauen, kaufen oder erweitern? Die Bauberatung des Landesverbandes hilft Ihnen weiter.

Bauherren-Haftpflichtversicherung:

Als Bauherr tragen Sie die Verantwortung, wenn auf Ihrer Baustelle etwas passiert. Dies gilt auch, wenn Sie notwendige Arbeiten an Dritte vergeben. Unter Umständen sind Sie sehr schnell in einen Haftpflichtschaden verwickelt, für den dann die Versicherung einspringt.

Grundstücksrechtschutz-Versicherung:

Bei rechtlichen Problemen, die von Ihrem Grundstück ausgehen, vertritt die Mitglieder, wenn notwendig, ein Rechtsanwalt vor Gericht.

Haus- und Grundstücksbesitzer Haftpflicht-Versicherung:

Mitglieder als Eigentümer von Häusern und Grundstücken sind versichert, sollte jemand zu Schaden kommen, weil der Besitz nicht gefahrenfrei gesichert war.

Diverse Kooperationen mit Firmen

Die Kooperationspartner sind in der Zeitschrift „Haus und Garten“ ersichtlich.

Traditionsgemäß fand die Jahreshauptversammlung am ersten Samstag im Februar, dem 01.02.2020, im Schützenhaus Vorsfelde statt. Zu diesem Termin durften wir auch unseren Ortsbürgermeister Günter Lach begrüßen.

**Stärker verbunden denn je.
Mit Glasfaser in Vorsfelde.**

Jetzt Anschluss sichern und bis zu 300 € sparen.

Schließ dich an

Glasfaser-made-in-Wolfsburg.de
ab dem 1.7. Monat 39,95 € mtl.

NEU!

ab **19.95** € mtl.
für 12 Monate*

WOBCOM

STADTWERKE



In seinem Rechenschaftsbericht berichtete der Vorsitzende Günter Pleil über die im Geschäftsjahr 2019 abgelaufenen Aktivitäten. Neben den vorgenommenen Vorstandssitzungen der Siedlergemeinschaft und Teilnahme an den Arbeitskreisen des Landesverbandes kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz. Ein ausverkauftes Matjesessen im Vorsfelder Hof am 2. Juni 2019 war wieder ein voller Erfolg und zeugt von der Beliebtheit dieser Veranstaltung. Eine Tagesfahrt nach Gut Basthorst erfolgte im Dezember.

Ferner haben wir an der Informationsveranstaltung der Kreisgruppe Wolfsburg zum Thema Abschaffung der Straßenausbaubeiträge im Hoffmannhaus Fallersleben mit über 100 Besuchern teilgenommen. An der, zu diesem Thema gebildeten Arbeitsgruppe des Rates der Stadt Wolfsburg, hat der Kreisgruppenvorsitzende Günter Pleil die Interessen unserer Mitglieder vertreten. Das erfreuliche Ergebnis war, dass der Rat der Stadt Wolfsburg am 28.10.2020 die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen hat.

Weiterhin war die Jahreshauptversammlung geprägt durch Neuwahlen des Vorstandes. Gewählt wurden zum 1. Vorsitzende: Günter Pleil; stellv. Vorsitzender: Hartmut Stapelfeld; Schriftführerin: Monika Behrmann; Kassierer: Marcus Scheloske und 5 Beisitzer nebst 3 Kassenprüfer. Leider finden alle vom Vorstand geplanten Aktivitäten für das Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Wichtige Angelegenheiten haben wir unseren Mitgliedern in schriftlicher Form zukommen lassen.

Abschließend möchte ich allen Lesern des Drömling-Boten und unseren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021 wünschen und dass wir bald wieder einem geregelten Tagesablauf ohne Corona nachgehen können.

Günter Pleil, 1. Vorsitzender

Gut beraten mit . . .

Rathmann

GmbH

Wolfsburger Straße 31 Vorsfelde
 Telefon 0 53 63/10 31
 Telefax 0 53 63/10 33
 E-Mail rathmann.gmbh@t-online.de

seit über 80 Jahren

*Wir danken unseren Kunden und
 Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen
 und die gute Zusammenarbeit.*

*Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und
 ein gesundes, glückliches Jahr 2021.*

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael

Gemeinschaft, Glocken und das C-Wort

Wer einmal die Adresse am Engelhop 1 in Vorsfelde aufsucht und den höchsten Punkt des Gebäudes ansieht, der schaut auf etwas, was die Gemeinde St. Michael 2020 schon beschäftigt hat, aber erst recht nächstes Jahr, 2021 – den Glockenturm. Neue Glocken sollen, ja müssen her, denn die alten haben langsam, aber sicher ausgedient. Ein Schicksal, welches sie mit ihren „Kolleginnen“ aus St. Petrus teilen. Aus diesem Grund haben sich beide Gemeinden zusammengetan, um für neue Glocken zu sammeln. Eine Aktion, die nicht selbstverständlich ist, in der Art, wie sie durchgeführt wird, nämlich gemeinsam. Über die Aktion als solche wird auch an anderer Stelle noch ausführlich informiert.

Im Jahr 2020 hat uns als Kirchengemeinde natürlich auch noch anderes beschäftigt – aber der Schreiber hat das Wort inzwischen so oft gehört und gelesen, dass er sich vorgenommen

hat, es nicht zu verwenden. Sie werden es alle kennen. Versammlungen, Zusammenkünfte von Männergemeinschaft, Handarbeitskreis, Kommunionkindern und so weiter waren und sind schwierig bis unmöglich. Auch Gottesdienste durchzuführen ist alles andere als einfach. Das führt zu einem grundsätzlichen Problem: Nach einer (kleinen) Umfrage vor einiger Zeit kommen nämlich viele zur Kirche, weil sie dort eine Gemeinschaft erleben können. Weil sie also andere Menschen treffen können, mit ihnen zusammen sein können, reden, diskutieren, beten, singen, zusammen fröhlich sein, vielleicht auch zusammen trauern. Aber eben zusammen. Gemeinsam. Und genau das geht dieses Jahr nicht. Besteht da nicht die Gefahr, dass diese Gemeinschaft wie vielleicht auch andere auseinanderbrechen? Zerfallen in Einzelteile, sprich jeder ist für sich allein? Bisher gibt es einige Menschen, die alles dafür tun, diese Gemeinschaft aufrechtzuerhalten, vielleicht sogar auszubauen, aber wie lange können die das durchhalten? Denn es erwachsen



Mein Tischler

MEYER & COMP.

**TISCHLEREI
MEYER & COMP.**
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke.
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de

Innen- und Außenbau - Haus- u. Zimmertüren
Fenster - Tropfen - Glasarbeiten -
Rolläden- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen Insektenschutz
individuelle Wünsche?

Streichen - Lackieren



ja aus einer Gemeinschaft neue Kraft und neue Ideen. Natürlich gibt es technische Möglichkeiten, Menschen virtuell zusammenzubringen. Das kann uns eine Weile über Wasser halten und sogar neue Ideen fördern, die gut sind und in Zukunft bestimmt immer wichtiger werden. Aber ob das virtuelle „Gemeinsam“ das echte ersetzen kann, ist doch fraglich.

So, und jetzt genug gejamert. Trotz des bösen C-Worts nämlich startet die Aktion „Glocken für Vorsfelde“. Trotzdem gab es Erstkommunion, trotzdem ist Vorsfelde ein Städtchen, in dem man es aushalten kann. Und dass Dinge gemeinsam gehen, zeigt ja gerade unsere „Glocken für Vorsfelde“-Aktion. Lassen Sie uns in Vorsfelde weiterhin zusammenhalten. Lassen Sie uns in Vorsfelde gemeinsam an Dingen arbeiten, die uns wichtig sind, auch wenn nicht alle in einem Raum sitzen können.



Lassen Sie uns in Vorsfelde die Technik nutzen, den Glauben und genauso den gesunden Menschenverstand. Geben wir auch hier in Vorsfelde Menschen, die alleine sind oder sich alleine fühlen, das Gefühl, dass wir sie nicht vergessen. Gemeinsam.

*Das Team der Drömling-Apotheke wünscht
Ihnen frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch
ins Jahr 2021*

 Amtsstraße 7
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel. 05363-730 25
www.droemling-apotheke.de

 **Drömling**
APOTHEKE



Verein für Heimatpflege, Natur- und Tierschutz e. V.



Tradition bewahren und mit neuen Ideen mehr Menschen für die Arbeit des Heimatvereins Vossfelde begeistern – dieser Gedanke steckt hinter neuen Veranstaltungsformen, die 2019 entwickelt wurden.

Jörg Blüm organisierte neun Lesungen in der Heimatstube mit Autor/-innen aus der Region mit breitem Themenspektrum: Fantasy, Familienerinnerungen, Ortsgeschichte sowie der Bericht von Propst Lincoln über seine Jahre in London. Die „Konservenkinder“ von Rosemarie Gajda wurden vom Publikum mit weiteren Anekdoten ergänzt. Anrührend schilderte Sibylle Schreiber mit „Lachen über den Tod“ ihre Arbeit im Hospiz. „Zum Erfolg der Reihe trägt auch das besondere Ambiente der Heimatstube bei, die fast familiäre Gemütlichkeit und die ungezwungene Art der Bewirtung“, erklärten Besucher.

Im 25. Oktober 2019 strömten über 40 Interessierte in die Heimatstube, um „Platt in Pottwosthusen“ zu hören. Siegfried Mahlmann und Kolleg/-innen erteten stürmischen Applaus, ebenso Uta Hartwig für die musikalische Begleitung. Bis März 2020 gab es drei Treffen mit jeweils 20 Personen im Café Meyer. Ein Dank geht an Elisabeth Stelter, Edmund Walgenbach und Peter Wilhein, die alle Anwesenden zum Plattspraken ermunterten, was mit Gesang erleichtert wurde. So kamen auch die Café-Gäste in den Genuss der Vossfell'schen Hymne. „Platt leeft“ zur Zeit im kleinen Rahmen telefonisch und digital.

In die Nordstadt führte die Winterwanderung am 26. Januar zu städtischen Blühflächen, Nisthecken für Vögel und Amphibienlebensräumen. Am Alten und Neuen Teich informierte Tanja Wagenländer über Flora und Fauna sowie Naturschutzmaßnahmen. Ein Grünkohlessen im Vossfelder Hof rundete die Veranstaltung ab.



Winterwanderung 2020

Die Jahreshauptversammlung am 26. Februar im Rolf-Nolting-Haus leitete Dr. Leopold, da der Vorsitzende Roland Polze sich in einer Rehaklinik befand. Herr Pettke vom Heimatverein Oebisfelde brachte einen historischen Ofen als Geschenk, der gemischte Chor erfreute mit einem Liedvortrag und die Spartenleiter berichteten über ihre Tätigkeit. Vor dem Pottwurstessen wurden langjährige Mitglieder geehrt:

50 Jahre: Friedrich Straßburg und Helga Theuerkauf

40 Jahre: Hannelore Erdmann, Birgit Pleil, Edith Ziemert

30 Jahre: Ruth Koch, Rita Deiders

25 Jahre: Klaus Drenstedt, Uta Hartwig, Günter Pleil, Jutta Schmidtke

Seit 25 Jahren bereichert die Volkstanzgruppe das Vossfelder Vereinsleben und vertritt unseren Stadtteil auch außerhalb auf zahlreichen Kulturveranstaltungen. Großen Dank und Glückwunsch dafür!

„Sobald es wieder möglich ist, wird die Planung für ein großes Jubiläumsfest umgesetzt“, verspricht Leiterin Heidemarie Haberer. Vorerst halten sich die Tänzerinnen mit Nordic Walking fit und pflegen die Gemeinschaft mit Abstand.



Etliche Kilometer legten die achtzehn Mitglieder der Blumenkommission bei ihren Bewertungsbegehungen zurück. Der 1. Preis für Vorgarten ging an Edwin Hasenfuss, er erhielt 34 von 36 Punkten. Für den schönsten Balkonschmuck bekam Claus Lamek die volle Punktzahl 24. Alle Urkunden wurden persönlich zugestellt. Nach wie vor sucht Roland Polze Nachwuchs für die Kommission. „Wir kämpfen mit Überalterung. Einige von uns sind schon über achtzig Jahre alt.“

Schwerpunkte der Naturschutzgruppe sind die Erfassung von Schwalbenbrutplätzen und Information zu Schwalbenschutz und Artenvielfalt. Mit wenig Aufwand und Kosten lässt sich großer Erfolg erzielen, betont Rita Deiders. „In diesem Jahr zogen bei uns vier Rauchschaalbenpaare über 20 Junge groß, weil genug Insektennahrung vorhanden war.“ Neu ist seit Februar die Betreuung der Kinder-Natur-AG in der Altstadschule, die meist draußen und zum Teil im Insektengarten stattfindet.

Laars Sitzlach vom MTV Radsport leitete die Fahrradtour im August. Es ging vom Vorsfelder Norden durch den Wald nach Brackstedt. Im Anschluss wurde gegrillt.

Historische Aufnahmen vom Bahnhof und der Vorsfelder Südstadt sucht Jörg Blüm vom Historischen Arbeitskreis. Schaufensterpuppen sollen in der Heimatstube Kleidung der 1950er-Jahre präsentieren. In einer von Dr. Leopold und Jörg Blüm gestalteten Ausstellung werden Luftaufnahmen von Julian Misiek und Foto-/Filmapparate gezeigt.

In der Heimatstube schreiten die Inventarisierung und der Ausbau des 3. Raumes voran. Das Ortsarchiv und die Präsenzbibliothek mit einer Arbeitsstation haben ihren endgültigen

Platz gefunden. Samstags von 14 bis 16 Uhr freuen wir uns über Ihren Besuch.

Weitere Informationen über unsere vielfältigen Aktivitäten finden Sie im Internet unter **www.vorsfelde-heimatverein.org**.

In allen Sparten sind Sie herzlich willkommen – kommen Sie einfach mal vorbei! Wir sind offen für Jung und Alt, für Anregungen und Ideen.

Wie es mit dem Rest des Jahres weitergeht, liegt an uns allen! Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2021!

Ihr Vorsitzender Roland Polze

Am 1. September verstarb Sonja Meyer. Sie war seit 1961 Mitglied im Heimatverein und hat sich in dieser langen Zeit durch aktive Arbeit im Vorstand verdient gemacht. Von 1992 bis 2008 verband sie die Tätigkeit als Kassenführerin mit persönlichem Kontakt zu den Mitgliedern, die zum Geburtstag zuverlässig eine Glückwunschkarte erhielten. Diese Betreuung ergab wichtige Anregungen für die Vereinsarbeit. Wir werden Sonja Meyer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Platt in Pottwosthausen

Ratslag

von Irmgard Grote

Föhl un denk un doo dat Rechte!
Wahr´ dik vor´t Gemeine, Slechte!
Lehr wat un bliew ümmer flietig!
Fang din Wark an, frisch un tiedig!
Gah dienn Weg, ahn´Forcht un Wanken!
Un vergett nich, Gott tau danken!

De Papagei

von Gertrud Schnelle

In einen Zooladen kümmt ein Kerl un will for siene Frau einen Papagei köpen. De Ladenbesitzer hat ok sofort einen schönen bunten Vogel da. Hei lowet den Papagei in de höchsten Töne. Tellt alle siene Vorrdeile op, seggt ok wie schön de Vogel reden kann!
Wenn du de Kette an sienem linken Bein treckest, denn seggt dat Dier.“Guten Morgen“, treckest du de Kette an sienem rechten Bein, seggt hei: „Guten Abend.“
De Papagei sitt ganz stille op siene Stange.
„Un wenn ick nu an beide Ketten trecke?“ seggt de Kerl, de den Papagei köpenn will.
„Denn falle ick op de Klappe!“ röpt de Papagei.

Wat is en Kavalier?

Von Frieda Bittersohl

Fritzchen döört eines Tages mit Mudder inne Stadt
wo Mudder wat tau besorgen hat.
Sei künnst nu nich alle Wege gahn,
un fäuert ok mal mit de Stratenbahn.
Et is bannig vull, un ok mächtig warm,
un da kümmt ne junge Frau mitten Kind
oppen Arm.
Un Fritzchen, as lütjen höfflichen Jungen
is denn ok glichs to Höchten gesprungen.
Un dä junge Frau, dä freut sick gewiss,

dat Fritzchen son höfflichen Jungen is.
Sei seggt. „Dat is nett, und ich danke dir;
Du bist ja ein kleiner Kavalier.“
Den anderen Dag inne Schaule, da süllt nu
dä Gören
ok mal wat von Fritzchen hören.
Un dä Lehrer, dä seggt nu sau dütt un datt,
un wat dütt un datt Wort tau bedüen hat.
Un mit einmal, da fällt ein dat grade sau in,
un et kummt em dat Wort Kavalier in den Sinn.
Un hei seggt: „Kinder, nun saget mir,
doch mal, was ist wohl ein Kavalier?“
Da shütt Fritzchen sin Finger aber pile tau
Höchte, weil hei doch gern watt seggen möchte.
Un hei röppt: „Herr Lehrer, ick wett, ick wett
dat is ein, der ne Frau mitten Kind sitten lett!“

Vorgetragen von Rita Deiders am 25. Oktober
in der Heimatstube Vorsfelde



Lat ´ne man sick hierher setten!

Von Krischan Rakebrandt

Wer in de Kerken den Gottesdienst stört, de
kann swar bestrafet wern. Da giff et ´n
Gesetze vor.
As aber mal in Piesau de ole Burgvogt Bauk-
horst den Pastor in de Preddig underbroken
hat – un dat lut, hat et kein Naspeel geben.
Dat kamm so:



De ole Burgvogt sitt midde veelen annern Sünndags in de Kerken. De Pastor prediget von de Kanzel run. Dat was aber keine dulle Preddig. De Pastor rede un dröhne un kamm nich von 'r Stidde. An düssen Dage harre hei et midde Petrus un in einen Striepen ging dat bi öhne so: „Petrus war ein Jünger des Herrn. Der Herr hatte zwölf Jünger. An welche Stelle sollen wir nun Petrus setzen? Sollen wir ihn neben Johannes setzen? Oder sollen wir ihn neben Lukas setzen? Oder setzen wir ihn lieber zu Matthäus? Wohin, meine liebe Gemeinde, sollen wir ihn setzen?“

So ging dat denne 'ne ganze tiedlang. Denne aber word et den Burgvogt tauveel un hei raup tau 'r Kanzel hoch: „Lat 'ne sick man hierher setten – ick will mick midde öhne woll verdragen!“

Spatzenwiehnacht

aus der Sammlung Waldemar Peters,
vorgetragen von Edmund Walgenbach
am 25. Oktober 2019 in der Heimatstube
Vorsfelde

Et was schon vorr veelen Johnn korrt vor Wiennachten. Vor Doktor Schulzen sein Huus in Vossfelle stund nen Päärd mit Wagen. De Kutscher harr de Töggel anne Runge feste- bunnan un was in dat Huus egahn. Dat Päärd stund still da. Et was en Päärd vun de ölleren un ruhigen Art. Äff un tau schüddle et midden Koppe un böhre mal dat rechte, mal dat linke Bein. Dat Päärd harr woll Langewiele. Oppen Tuun im Snie sat een ooler Spatz. Hei dusel in de Külle so vorr sick henn. So recht oppewaket was hei noch nich. Da sah hei dat Päärd – hei kieke noch mal un zetere dann los: „Heh, Frünne, een Päärd, koomt mal ran!“ Da keim se alle: siene Frau, siene Tochter, sein Swiegersohn un noch fief annere Spatzen. Alle harrn se nur eenen Wunsch: WIEHNACHTSÄPPEL! Nu seiten se alle op'n Tuun. Öhre Oogen warn

op dat Päärd erichtet. „Op et woll wat fallen lött?“ frauch een lütter Spatz. Opa antwöre: „Wi mööt op de Darmperistaltik achten!“ „Wat sollt wi üsch ankieken?“ was de Frage.

Opa secht, dat is latinsch un meent die Darmbewegungen. Schon saaten einige Spatzen under dat Päärd un keiken vuller Sehnsucht op den Buuk von Dier. Oppen Mal röppt eener: „Opa, Opa ne Peri... Peri... ne Buukbewegung!“ De Pääreswanz bewege sick – aber nur von rechts na links.

De Spatzen flaugen wedder op den Tuun. De groote Voggelfamilie was enttäuscht. De Tied leip hen, et passiere nist. Da ward et Opa tau bunt. Dat harre hei noch nicht erlebt. Ne ganze Stunne schon ohne Appel. Klappe de Verdauung nich bi düssen oolen Bock?

Doch wat was dat denn? Da was Bewegung im Päärebuuk. Opa slauch midde Fitschen. „Peristaltik, Peristaltik!“ raup hei. Alle starren op den Pääreswanz. Öhre Oogen keimen fast ut den Kopp. De Swanz ward anneböhrt. „Opa, Opa, et lött wat fallen“, schrie de Lütte. Doch Opa bleiw ruhig un teile midde: „Een, twee, dree... tahn Stück, dat is een guer Dorchschnitt!“ Alle danzen op den Tuun. Dann fleiget se alle op de Straate un saaten vor dem dampenden Wiennachtsbraaen.

Opa seggt:

Na, denn man schöne Wiennachten!



Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde



Wie in vielen Bereichen unseres täglichen Lebens wurde auch der Feuerwehralltag in diesem Jahr stark durch die Corona-Pandemie beeinflusst.

Im März wurde der Dienstbetrieb der Freiwilligen Feuerwehren in Wolfsburg komplett eingestellt, um eine Verbreitung des Virus innerhalb der Feuerwehren zu verhindern. Einsätze werden seitdem mit reduzierter Fahrzeugbesetzung und unter Beachtung diverser Sicherheits- und Hygienevorschriften durchgeführt. Während der ersten ungewissen Phase der Pandemie übernahmen die Vorsfelder Brandschützer mit sechs weiteren Freiwilligen Feuerwehren für mehrere Wochen die Einsatzbereitschaft für das gesamte Wolfsburger Stadtgebiet. In dieser Zeit wurden 24-Stunden-Schichtpläne erstellt, um die Besetzung aller Fahrzeuge rund um die Uhr sicherzustellen. Ein großer Dank gilt hier den aktiven Kameradinnen und Kameraden, die sich mit großer Disziplin zur Verfügung gestellt haben. Denn Bereitschaft heißt, 24 Stunden in Vorsfelde zu sein, um im Notfall schnellstmöglich auszurücken zu können. Zur großen Freude aller Aktiven konnte der Dienst im Juni in fest eingeteilten Kleingruppen wieder aufgenommen werden. Endlich war der Aufenthalt im Feuerwehrhaus zu Übungszwecken wieder erlaubt. Auch unser Nachwuchs in der Kinder- und Jugendfeuerwehr konnte in Gruppen zu jeweils zehn Personen wieder seinem Hobby nachgehen und Freunde in der Feuerwehr treffen.

Seit Kurzem ist der Dienstbetrieb auch wieder in größeren Gruppen möglich. Doch aufgrund der aktuell rasant steigenden Infektionszahlen müssen wir kurzfristig leider wieder zu den Kleingruppen zurückkehren.

Auch außerhalb des aktiven Dienstgeschehens kommt es zu größeren Einschränkungen. Da sämtliche Veranstaltungen untersagt sind,

hat sich der Vorstand des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr um den Vorsitzenden Markus Büttner schweren Herzens entschieden, das traditionelle Schlachtefrühstück nach weit über 40 Jahren in diesem Jahr zum ersten Mal abzusagen.



Abschlussbesprechung nach Übung in
Kleingruppen

Allerdings waren auch einige Aktivitäten trotz Corona möglich. So nahm die Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde mit einigen benachbarten Feuerwehren an der Aktion „Stickerstars“ der Firma Edeka Marco Bahrs teil. Unter den Aktiven wurde eine große Sammelleidenschaft nach den Aufklebern geweckt und es entbrannte ein weiteres Fieber – das Tauschfieber. Getauscht wurde ortsübergreifend in diversen Foren, denn der persönliche Kontakt in Tauschbörsen war nicht gestattet.

Im Juni hielt uns das Tief Juliane mit seinen Regengüssen in Atem. Im Feuerwehrhaus Vorsfelde wurde eine sogenannte Abschnittsführungsstelle eingerichtet, die zum größten Teil mit Vorsfelder Feuerwehrkameraden*innen besetzt wurde. Von hier aus wurden dann rund 70 Einsätze im Norden Wolfsburg disponiert und mithilfe der Ortsfeuerwehren Brackstedt, Kästorf, Warmenau, Wendschott und Velstove abgearbeitet. Es handelte sich hierbei fast ausschließlich um vollgelaufene Keller, die es auszupumpen galt.



Einsatz nach Sturmschaden in Vorsfelde

Um auch in Zukunft einsatzfähig zu bleiben, ist die Nachwuchsarbeit in der Freiwilligen Feuerwehr elementar wichtig. Denn die Jugendfeuerwehr von heute ist die Einsatzabteilung von morgen. Die motivierten Betreuer um den Jugendfeuerwehrwart Lars Slawik engagieren sich, aktuell unter erschwerten Corona-Bedingungen, zusätzlich zum Feuer-

wehralltag noch in der Jugendarbeit. Mit viel Leidenschaft geben sie ihr Feuerwehrwissen an den Nachwuchs weiter.

Der Dienst findet jeweils montags in der Zeit von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Interessierte Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren sind herzlich willkommen. Die im letzten Jahr neu gegründete Kinderfeuerwehr ist sehr erfolgreich angelaufen. Unsere jüngsten Feuerwehrmitglieder werden spielerisch unter Anleitung unserer Kinderfeuerwehrwartin Katrin Arlt-Moll an die Feuerwehr herangeführt. Die Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren treffen sich jeden Dienstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wer noch mehr über uns erfahren möchte, findet uns im Internet unter www.feuerwehr-vorsfelde.de.

Natürlich freuen wir uns auch über Interessierte, die bei uns mitmachen wollen!



Wasserverband
Vorsfelde und Umgebung
Ihr Partner in der Trinkwasser- und Abwasserentsorgung seit 1946

Aus betrieblichen Gründen bleibt der Wasserverband Vorsfelde u.U. vom 28.12. - 31.12. geschlossen.

In dringenden Notfällen erreichen Sie die Störmeldezentrale unter der aufgeführten Telefonnummer.




Max-von-Laue-Weg 1 | 38448 Wolfsburg
Tel. 05363 • 94 30 | www.wvvorsfelde.de

Wasser ist Leben



Urkunde



Der Ortsrat Vorsfelde verleiht Herrn

Klaus Hanknin

die

Carl-Grete-Medaille

2020

Mit dieser Auszeichnung würdigt der
Ortsrat Vorsfelde die Verdienste, die sich
Herr Klaus Hanknin um
Vorsfelde erworben hat:

Der Ortsrat Vorsfelde dankt für die in
vorbildlicher Weise geleistete Arbeit durch
Verleihung der Carl-Grete-Medaille.

Ortsrat Vorsfelde

Vorsfelde im November 2020

Der Ortsbürgermeister



Urkunde



Der Ortsrat Vorsfelde verleiht Herrn

Wilfried Sukopp

die

Carl-Grete-Medaille

2020

Mit dieser Auszeichnung würdigt der
Ortsrat Vorsfelde die Verdienste, die sich
Herr Wilfried Sukopp um
Vorsfelde erworben hat:

Der Ortsrat Vorsfelde dankt für die in
vorbildlicher Weise geleistete Arbeit durch
Verleihung der Carl-Grete-Medaille.

Ortsrat Vorsfelde

Vorsfelde im November 2020

Der Ortsbürgermeister

Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e. V.



Schießheim

Im Schützenhaus Vorsfelde wurde am 3. Sonntag im Februar unsere traditionelle Generalversammlung durchgeführt. In dieser Versammlung wurden zwei neue Präsidiumsmitglieder gewählt. Bestätigt wurden als neuer Schatzmeister Andreas Stern und als neuer Schriftführer Uwe Schneider.

Als langjährige Präsidiumsmitglieder sind Axel Wagener und Hermann Langnese zu Ehrenmitgliedern von der Versammlung benannt und im Anschluss geehrt. Mehr als 3 Jahrzehnte haben sie das Vereinsleben in Vorsfelde für die Schützenbrüderschaft gestaltet und mitverantwortet. Für ihre ehrenamtliche Tätigkeit bin ich sehr dankbar.

Die geplanten Veranstaltungen in diesem Jahr waren bis zum 9. März alle gesetzt.

Dann hat uns das Corona-Virus die Durchführung der kommenden Termine unmöglich gemacht. Weiterzumachen, gestalten und planen waren erstmal Fremdworte geworden. Somit konnten die Gesellschaftsfeste, der Sport und die Trainingseinheiten sowie Wettkämpfe nicht wahrgenommen werden.

Da das Schützenfest nicht stattfinden konnte, bleibt das Königshaus bis zum nächsten Schützenfest bestehen. Als neuer Silberkönig ist aber Klaus Panknin zu erwähnen, der sich vor 25 Jahren zum Schützenkönig geschossen hatte.

Großer König:
Jungschützenkönig:
Jagdkönig:
Ehrenscheibe:
Kinderkönig:
Silberkönig:
Goldkönig:

Wolfgang Keil
Yannick Göpel
Yannick Göpel
Gabriele Leu
Matheo Struth
Klaus Panknin
Günter Probst



Schießstand

Als die Möglichkeit bestand, wieder zu trainieren haben wir unter Corona-Bedingungen den Schießstand wieder geöffnet, natürlich unter Einschränkungen, die da z. B. wären: Abstand halten, Maske benutzen bis zum Schützenstand und nur jeder zweite Schützenstand konnte eingenommen werden.

Im Zuge des Schafferabzugs konnten wir den Schiessstand mit unseren Mitgliedern für den Winter zurecht machen und im Anschluss den Winterkönig unter den vom Land Niedersachsen vorgegebenen Auflagen ausschießen.

Winterkönig 2020 ist Wolfgang Keil. Schulungen für den Schießsportleiter wurden auch durchgeführt. Hier haben zwei Schützen teilgenommen und die Prüfung bestanden. Hier sind Uwe Schneider und Yannick Göpel zu nennen.



Abschließend bedankt sich der Gesamtvorstand bei allen Gästen, Freunden, Schützen-schwestern und -brüdern sehr herzlich für die Unterstützung, für ihre Teilnahme sowie für Eigenleistungen, Geld- und Sachspenden. Gleiches gilt selbstverständlich auch für die vielen großen und kleinen Helfer und unseren wichtigen Kreis von Sponsoren. Durchhalten und mit Zuversicht in die Zukunft schauen, ist angesagt.



Winterkönig 2020

Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine friedvolle Zukunft und auch ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr 2021, mit dem Jubiläum 175 Jahre Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e. V.

Bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen
Guido Berkenhagen
Präsident

Ehricke

SANITÄRE ANLAGEN

Sudemmsbreite 41
 38448 Vorsfelde
 05363 - 4 02 34

Installationen
Bauklempnerei
Rohrleitungsbau
Gasanlagen
Heizung

Badumbauten
Reparatur- und
Kundendienst
Ausstellung



Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen
Ihnen für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!

Fa. Ehricke & Team



Gemischter Chor Vorsfelde von 1959 e.V.



Liebe Leser des Drömling-Boten,

70 Jahre Gemischter Chor Vorsfelder haben sich die Mitglieder des Gemischten Chores Vorsfelde etwas anders vorgestellt.

Das Sängerjahr hat für uns ganz normal mit der Fahrt in die Chorfreizeit vom 10.01. bis 12.01.20 begonnen. Wir hatten viel vor, denn es waren ja Konzerte geplant und schon tüchtig in der Vorbereitung.

Demzufolge haben wir für den Auftritt im Planetarium am 20.03.20 neue Lieder einstudiert und natürlich auch schöne Stunden im Kloster Drübeck verbracht.

Am 09.02.20 führten wir auch unsere jährliche Grünkohlwanderung um den Allersee durch und haben uns im Vorsfelder Hof den Grünkohl, Bregenwurst usw. lecker schmecken lassen.

Bei der Jahreshauptversammlung am 01.03.20 lief auch noch alles ganz normal ab. Herr Jörg Notdurft wurde als 2. Vorsitzender und Frau Sigrid Schulze als Schriftführerin wieder gewählt.

Voller Freude konnten wir das Konzert im Planetarium nicht mehr erwarten, aber zwei Tage vor dem Konzert kam die Absage. Corona war da und das gesellschaftliche wie auch das private und berufliche Leben standen Kopf.

Lange mussten wir warten bis wir uns zur Chorprobe im Freien wieder sehen durften. Der Kleingärtnerverein Am Morgenfelde e.V. Wendschott hat uns unter Hygieneauflagen eine Freifläche zur Verfügung gestellt.

Am 06.07.20 ging es los. Mein Mann Wilfried hat mir einen Winkel gebaut 1,50 x 2 m und ich habe danach jedem ein Schild hingelegt. Jeder brachte sich seinen Stuhl mit und stellte ihn genau auf das vorbereitete Namensschild. Es war komisch, der Klang nicht wie gewohnt, aber wir waren zusammen!

Zwei Proben führten wir in der Aula vom Schulzentrum Vorsfelde durch bis wir vom Kirchenbüro das o.k. hatten wieder im Gemeindezentrum Wendschott, unter Auflagen, üben zu dürfen.

Was für eine Freude!, aber diese hat sich schnell wieder verflüchtigt, denn ab 02.11. ist auf Grund der hohen Infektionszahlen in Wolfsburg, von uns aus, die Probe wieder eingestellt.

Das Gute ist, es geht nicht nur uns so, sondern allen Chören und das nicht nur in Deutschland!!!





Lassen Sie uns alle das Beste aus dieser Situation machen und gegenüber den anderen Menschen die Hygienemaßnahmen einhalten. Ich möchte zwar nicht Corona bekommen aber viel wichtiger ist mir, keinen Menschen anzustecken, der dann evtl. sehr stark erkrankt oder sogar stirbt. Das würde ich mir nie verzeihen.

Erwähnen möchte ich noch, dass wir Fam. Smolka zur Eisernen Hochzeit, Fam. Rockstein zur Goldenen Hochzeit, Fam. Schreinecke und Fam. Salge zur Silbernen Hochzeit und Sigrid Bastian und Frank Dünow zur Grünen Hochzeit gratuliert haben.

Geschuldet der ernstesten momentanen Situation werden wir in diesem Jahr keine Vereinsweihnachtsfeier durchführen, aber ich bin mir ganz sicher, dass wir das 2021 wieder können!



Für das Jahr 2021 werden wir die Konzerte nachholen. Ich werde für Ende September im Autohaus Koller und Mitte November im Planetarium Termine vereinbaren. Alle Karten, die bereits für das Planetarium gekauft wurden, behalten ihre Gültigkeit.

Nun möchte ich allen Leserinnen und Lesern unseres Artikels eine trotz Allem eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen. Kommen Sie gut ins neue Jahr und vor allem, BLEIBEN SIE GESUND!

Ihre Ria Rißmann
1. Vorsitzende des Gemischten Chores
Vorsfelde von 1950 e.V.





Shantychor Drömlingsänger von 1980 Vorsfelde e. V.



Das Jahr begann mit der Jahreshauptversammlung im Rolf-Nolting-Haus am 06.01.2020. Dazu konnte der 1. Vorsitzende Bernd Reitmeyer, die Vorstände der Kreissängergruppe „Aller-Drömling“: Eckhard Krone, Lutz Reichert und Tim Waßmann und unser passives Mitglied Günter Lach: Bürgermeister der Stadt Wolfsburg und Ortsbürgermeister von Vorsfelde, sowie die Ehrenmitglieder des Chores und 36 aktive 6 passive und fördernde Mitglieder begrüßen.

Die Jahresberichte des 1. Vorsitzenden Bernd Reitmeyer, des Kassenwarts Klaus Hoppe sowie des Chorleiters Eckhard Krone fanden hervorragende Anerkennung. Bei den turnusmäßig anstehenden Vorstandswahlen wurde als neuer 1. Vorsitzender Harry Schmidt einstimmig gewählt (siehe Foto). Unser

bis dato 1. Vorsitzende Bernd Reitmeyer hat das Amt niedergelegt.

Einen 2. Vorsitzenden gibt es nicht, auch der Posten des Organisators bleibt vakant. Einstimmig



Sanitätshaus Axel Ulrich



- ↳ Orthopädie- und Reha-Technik
- ↳ Jugend- und Kinderorthopädie
- ↳ Kompressionsstrumpfversorgung
- ↳ sensomotorische Fußeinlagen
- ↳ Hausbesuche nach Absprache

- ↳ Beinprothetik
- ↳ Armprothetik
- ↳ Orthetik
- ↳ Brustprothetik

Mehr als nur Ihr Partner!

 **fisch power Einlagen**

Vorsfelde - Amtsstraße 1
☎ 05363-9980074

www.axelulrichot.de



mig wiedergewählt wurde unser Kassenwart Klaus Hoppe. Leider hat unser Schriftführer Manfred Heine das Amt später aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt.

Am 19.01.2020 hatten wir unsere beliebte Grünkohlwanderung mit anschließendem Essen im „Hotel-Restaurant Conni“. Wir hatten gutes Wetter und das Essen war sehr gut.

Ja, und dann kam die Corona-Pandemie. Wir hatten dadurch eine Pause vom März bis Juli. Ab Juli konnten unter Abstands- und Hygieneregeln die Übungsabende und Auftritte wieder stattfinden. Unser Chorleiter Eckhard Krone ist bereits dabei, mit uns sechs neue maritime Lieder einzustudieren: „Unser Schiff“, „Liebst du auch den rauen Wind“, „Alle, die mit uns auf

Kaperfahrt fahren“, „Aloha heja he“, „Drees, de Wunnerdraken“ und den „Gorch-Fock-Marsch“.

Unser Repertoire umfasst jetzt 125 maritime Lieder und 32 maritime Weihnachtslieder.



Sandra Straube Rechtsanwältin
& Dipl.-Verwaltungswirtin (FH)

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Rechtsgebieten

- Erbrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Verwaltungsrecht
- Familien- und Scheidungsrecht

Amtsstraße 27 · 38448 Wolfsburg · Telefon: 05363 704986 · Telefax: 05363 704987
kanzlei.straube@wolfsburg.de · www.kanzlei-straube.de



Unser 1. Auftritt nach Corona war im August eine interne Geburtstagsfeier, und danach im St. Elisabeth Heim im Garten.

Weiter ging es mit dem Matjesfest am Ütschenpaul bei Jovi (siehe Foto).

Leider fiel der Auftritt am 03.10.2020 zum Tag der deutschen Einheit im „Schützenhaus - Vorsfelde“ der Corona-Pandemie zum Opfer. Dafür gaben wir am 03.10.2020 am Ütschenpaul bei Jovi, ein anderthalb stündiges Konzert mit zwei neu einstudierten Liedern:

„Liebst du auch den rauen Wind“ und „Alle, die mit uns auf Kaperfahrt fahren“.

Alle Anwesenden waren hoch begeistert.

Unser Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen des Chores am 24.10.2020 im „Schützenhaus-Vorsfelde“ fiel leider auch Corona zum Opfer.

Auch das Benefizkonzert in der St. Petrus Kirche fällt aus.

Ob und wie wir die weiteren Auftritte im Dezember durchführen können, steht leider auch noch nicht fest.

Falls Sie Lust und Freude an der Shanty-Musik und am -gesang haben, sind Sie herzlich

eingeladen, mitzumachen. Interessierte werden gebeten, einfach vorbeizuschauen. Wir Drömlingsänger würden uns sehr freuen, Sie bei uns begrüßen zu können.

Unsere Übungsabende finden immer am Montag ab 17:45 Uhr am Drömlingstadion, im Rolf-Nolting-Haus-Helmstedter Straße statt. Singen gehört zur Natur des Menschen wie der Wind zu Wellen und Meer. Darum möchten wir Sie alle weiterhin begeistern für unsere schöne Shanty-Musik.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern des Drömling-Boten und unseren Drömlingsängern mit Angehörigen, Förderern und Freunden eine besinnliche Adventszeit, frohe Festtage, in einer gesegneten Weihnachtszeit und für das neue Jahr 2021 viel Glück, beste Gesundheit und vor allem Zufriedenheit und Frieden auf der Welt.

Mit freundlichem Sängergruß

Harry Schmidt,
1. Vorsitzender

Ihr Bestatter für die Region
Familienbetrieb seit 1964

TAG NACHT
0 53 61 / 26 740

GEBAUER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
www.beerdigungsinstitut-gebauer.de



SSV Vorsfelde von 1927 e. V.

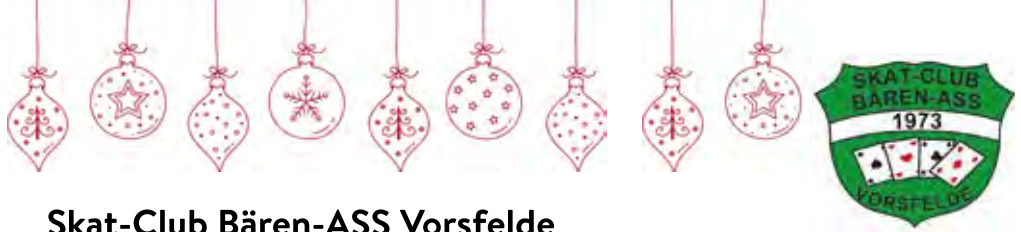
Wie in jedem Jahr versucht man am Jahresende einen Rückblick auf das was in den vergangenen Monaten sich im Vereinsleben des SSV Vorsfelde getan hat. Das Jahr 2020 war sehr stark geprägt durch die Corona Pandemie. Einige geplante Veranstaltungen konnten gar nicht oder nur unter eingeschränkten Bedingungen durchgeführt werden. Trotzdem haben wir es geschafft ganz gut durch dieses Jahr zu kommen. Der Spielbetrieb in den einzelnen Fußballligen konnte unter Einhaltung der vorgegebenen Hygieneregeln aufrecht gehalten werden. Es ist uns sogar gelungen in der letzten Ferienwoche das sehr beliebte Real-Madrid-Fußballcamp im Drömlingstadion durchzuführen. Unter Anleitung von vier Fußballlehrern nahmen 48 Kinder an dem Camp teil.

Auch Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer des SSV wurden einige Arbeiten und Reparaturen auf dem Gelände ausgeführt: Der Rasen des A-Platzes ist aufbereitet worden, Tore und Netze erneuert und neue Spielflächen neben den Hauptplätzen geschaffen worden. Viele Kinder, die sich dem Verein angeschlossen haben können jetzt diese Spielplätze nutzen.

Was bleibt ist die Hoffnung auf ein Ende der Pandemie und dass wir alle diese Zeit überstehen.

Der SSV Vorsfelde wünscht allen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und ein besseres neues Jahr 2021. Bleiben Sie gesund.





Skat-Club Bären-ASS Vorsfelde

Im Mai 1973 saßen 16 Skatfreunde in lockerer Runde in der Gaststätte „Zum grünen Bären“ im Heidgarten zusammen und beschlossen einen Skat-Verein zu gründen. Nun ist es 46 Jahre her und seit der ersten Stunde ist noch immer Hans Sowa aktiv beim Reizen dabei.

Unser erster Vorsitzender, Arno Kelsch, führt den Verein seit 39 Jahren und kann auf 4 erfolgreiche Jahrzehnte zurückschauen.

Auf zahlreiche Verbands- und Landesmeistertitel in Einzel- und in Mannschaftswertungen (Mannschaft immer 4 Skatfreunde) und erfolgreiche Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften blicken wir zurück.

Der Verein schaffte es bis in die 1. Bundesliga. Die Gliederung ist wie beim Fußball, es gibt 6 Ligen mit zahlreichen Staffeln.

- 1. Bundesliga
- 2. Bundesliga
- Regionalliga
- Niedersachsenliga (ab 2020)
- Landes-Oberliga
- Verbands-Oberliga

Bei den Einzel- u. Mannschaftsmeisterschaften wird nach Senioren, Herren, Damen und Jugendlichen unterteilt.

Erfolge 2020:

Coronabedingt konnten in unserer VG 31 nur die Einzel-, Tandem- und Mannschaftsmeisterschaft bis März ausgetragen werden. Leider kam es nicht mehr dazu, das die Qualifikanten zu Landes- oder Deutschen Meisterschaften fahren durften, diese Turniere wurden abgesagt.

Den 2. Platz konnte sich Erik Templin bei den Einzelmeisterschaften erspielen, nur der Präsident der VG31 Joachim Hennig hatte noch einige Punkte mehr.

Die Mannschaftsmeisterschaft lief für die „Bären“ leider nicht so gut, nur ein siebter Platz, wo sich die ersten 6 qualifiziert haben.

Die Tandemmeisterschaft war dann wieder erfolgreicher mit Erik Templin und Holger Bischoff die den 5. Platz, sowie Bernd Weiß mit Arno Kelsch den 8. Platz erspielen konnten und sich damit für die Landestandemmeisterschaft qualifiziert hatten.

Der Ligaspielbetrieb konnte leider gar nicht aufgenommen werden, dieser beginnt im April, wurde wegen Corona für das ganze Jahr 2020 abgesagt.

Die Vereinsmeisterschaft der Bären konnte mit strengen Covid19 Auflagen in einigen Monaten weiter geführt werden, noch ist diese nicht entschieden. Gute Chancen hat Bernd Weiß der z.Z. noch führt, die Herbstmeisterschaft konnte er bereits für sich entscheiden. Endstand Herbstmeisterschaft 18.10.2020, nach 3 Durchgängen:



Auch wenn das Blatt noch nicht perfekt ist, kann man darauf reizen. In die Spielliste wird nicht nur der Spielwert eingetragen, sondern es wird jedes gewonnene Spiel noch mit 50 Punkten zusätzlich belohnt.



Herbstmeisterschaft, vom 20.10.2019

1. Platz - Erik Templin dritter von links
2. Platz - Bernd Wengatz erster von links
3. Platz - Dennis Meinecke dritter von links, tiefstehend

1. Bernd Weiß mit 3.411 Punkten
2. Udo Mahnke mit 3.154 Punkten
3. Erik Templin mit 3.057 Punkten

Der alljährliche Geflügelpreisskat „für Jedermann“ im November wurde abgesagt. (im November wurde der Spielbetrieb generell ausgesetzt)

Die Vereinsmitglieder vom Skatverein sind in ein neues Spiellokal umgezogen, jeder der Lust am Skatspielen hat, kann gerne in die „Alte Schule“ Dorfvereinshaus-Wendschott kommen wir spielen jeden:

Dienstag und Freitag
- ab 16.00 Uhr - ab 18.00 Uhr
eine Serie (Durchgang) dauert ca. 2 Std.



v. li. n. re.: Arno Kelsch, 1. Vorsitzender
Bernd Weiß, 1. Spielleiter
Hans Sowa, Gründungsmitglied
Erik Templin, 2. Vorsitzender/Schriftführer
u. Pressewart
Manfred Spindler, 2. Spielleiter

Der Vorstand wünscht allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und Vorfeldern ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein guten Rutsch, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2021.

Kontakt unter:

1. Vorsitzender A. Kelsch 05366-7368
2. Vorsitzender E. Templin 0152-56407800

Mit skatfreundlichem Gruß
Der Vorstand „Bären-Ass Vorfelde“





MTV Vorsfelde

An- und Umbau des MTV Centers beim MTV Vorsfelde erweitern das Angebot – ein Jahr nach dem Spatenstich ein Aufbruch ins moderne Trainingszeitalter.

Vor einem Jahr begannen wir als MTV Vorsfelde den Aufbruch in die Modernisierung und Erweiterung des bisherigen MTV Centers. Feierlich wurde mit einem Spatenstich der Neubau gestartet. In diesem Jahr sollte dann vor den Sommerferien ein neues Trainingszeitalter bei uns beginnen. Doch wie in allen Lebensbereichen wurden auch die Mitglieder, Coronabedingt, auf eine harte Probe gestellt, so dass der Anbau Ende August von den Mitgliedern als neuer Raum 1 eingeweiht werden konnte. Der neue Functional Raum, der umgebaute, ehemalige Raum 1, wurde dann Mitte Oktober ebenfalls im kleinen Rahmen eröffnet.

Zur Eröffnung traten unsere Cheerleader „Sonics“ auf, die dem Ganzen einen schönen Rahmen gaben. Mit dem neuen Raum begann für uns ein Neuanfang wie man ihn eigentlich feierlich begeht, was Corona bedingt, aber derzeit nicht planbar und möglich ist. Deshalb fand die Eröffnung nur für einen Teil der Mitglieder statt. Die breite Öffentlichkeit blieb erst einmal außen vor. Die Zeit zum Feiern wird dann nachgeholt, wenn die Pandemie dies zulässt.

Der neue Functional Raum unterscheidet sich von der Optik deutlich von der Trainingsfläche und den anderen Räumen. Durch die Graffitiwände und die Ausstattung spricht der Raum gerade auch jüngere Mitglieder an. Mit dem neuen Raum und dem entsprechenden Trainingskonzept möchten wir uns deutlich modernisieren und auch Schülern aus dem MTV-action einen reibungslosen Übergang ins MTV Center ermöglichen. Außerdem möchten wir neue Trainingsanreize für Jung und Alt

mit diesem neuen Trainingsprogramm bieten. Beim Functional Training geht es darum, den Körper und den Muskelapparat insgesamt mit einem Ganzkörpertraining leistungsfähiger zu machen und zu stabilisieren, um intensive Belastungen zu überwinden. Die Vorteile des Functional Trainings sind, dass der Sportler/die Sportlerin bei einer Übung mehrere Muskelpartien gleichzeitig anspricht und somit sein/ihr Körper allgemein fitter gemacht wird. Durch diese Form des Trainings ist der Körper auch weniger verletzungsanfällig. Functional Trainer Benedikt Böhm ergänzt hierzu, dass das Training nicht nur den Muskelapparat trainiert, sondern auch das Herz-/Kreislaufsystem.

Highlight des Raumes ist der Functional Tower, an dem bis zu 8 Personen gleichzeitig trainieren können. Außerdem finden sich in dem Raum Langhanteln und viele Kurzhanteln sowie Geräte für die Beine und die Schultern. In diesem Raum wird individuelles Training angeboten sowie Functional Kurse. Für alle Kurse melden sich unsere Mitglieder über die MTV APP an. So wird sichergestellt, dass Corona bedingt nicht zu viele Personen in dem Trainingsraum sind.

Im neuen Raum 1, dem Anbau, wurden auch neue Kurse ins Leben gerufen. So kann man jetzt bei uns auch die Kurse Jumping Shadow Boxing und TRX besuchen.

Kleines Schmankerl: Die Sportler erwartet bei der Erstanmeldung als Mitglied im MTV Center ein einmonatiges, kostenfreies Training ohne Aufnahmegebühr. Wir, als MTV Vorsfelde, hoffen, dass viele sich von ihrer Neugier inspirieren lassen und den neuen Raum und die neuen Angebote gut annehmen, um sich etwas Gutes zu tun. Wir heißen neue und alte Gesichter in unseren neuen Kursen und im Functional Raum herzlich willkommen.



Sollten wir im Rahmen der Pandemie wieder loslegen können, sind wir gut vorbereitet und für euch da. Damit wir jedem Centermitglied einen geschützten und sicheren Trainingsraum gewähren, haben wir unser Studio natürlich den Hygienevorgaben angepasst.

Letztendlich wollen wir an dieser Stelle all unseren Unterstützern Danke sagen, als da wären, die Stadt Wolfsburg, dem Landessportbund und unseren Mitgliedern, die zu diesem neuen Kapitel, dem An- und Umbau, beigetragen haben.

Wir danken ferner allen ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern herzlich für den unermüdlichen Einsatz in dieser für alle außergewöhnlichen und nicht einfachen Zeit. Danke

für Eure Motivation jedes Hygienekonzept so umzusetzen und trotz aller Pandemieeinschränkungen noch immer mit vollem Elan dabei zu sein.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die uns in den vergangenen, schweren Monaten treu geblieben sind. Wir hoffen, dass wir bald wieder alle gemeinsam das tun können, was wir am liebsten machen, Sport treiben in der Gemeinschaft. Denn nur in der Gemeinschaft und in der Vielfalt sind wir stark, über unsere 28 Sparten hinaus.



herrnhuter Sterne

Der Ursprung aller Weihnachtsterne

Vor über 160 Jahren im Schoß der Herrnhuter Brüdergemeine entstanden, gilt der Herrnhuter Stern als Ursprung aller Weihnachtssterne und symbolisiert den Stern von Bethlehem. Anfang des 19. Jahrhunderts leuchtete der erste Stern aus Papier und Pappe in den Internatsstuben der Herrnhuter Brüdergemeine. Von einem Erzieher im Mathematikunterricht gebaut, diente er zum Vermitteln eines besseren geometrischen Verständnisses. Fortan bastelten die Kinder stets am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne und trugen diesen Brauch in ihre Familien.



Der Beginn der Manufaktur

Der Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek erfand am Ende des 19. Jahrhunderts den ersten stabilen, zusammensetzbaren Herrnhuter Stern. Das Neue an diesem Stern war sein durchbrochener Metallkörper mit Schienen, auf den die Papierzacken mit Metallrähmchen aufgeschoben werden konnten. In den Jahren 1894/95 ließ er das heutige Stammhaus der Herrnhuter Sterne GmbH erbauen, in dem seit 1897 die ersten Herrnhuter Sterne zum Kauf angeboten wurden.

Nur echt mit 25 Zacken

In den folgenden Jahren entwickelte Verbeek die Bauweise des Sterns weiter, gründete die „Sterngesellschaft mbH“ und meldete 1925 den ersten körperlosen Stern zum Patent an. Dieses Model entspricht der heute gebräuch-

lichen Bauweise - stets mit 17 viereckigen und 8 dreieckigen Zacken.

Das Unternehmen heute

Seit 1991 firmiert das Unternehmen als „Herrnhuter Sterne GmbH“. Das Traditionsunternehmen steht bis heute für den Wortsinne „Manufaktur“ und so falzen und kleben fleißige Hände, um die großen und kleinen Zacken für die berühmten Herrnhuter Sterne entstehen zu lassen. Die Pflege dieses einzigartigen Kunsthandwerks ist der Mittelpunkt des Unternehmens und vereint Qualität und Handarbeit in seiner reinsten Form.

Papiersternherstellung

„Mit der Verbundenheit zu Handarbeit & Tradition“

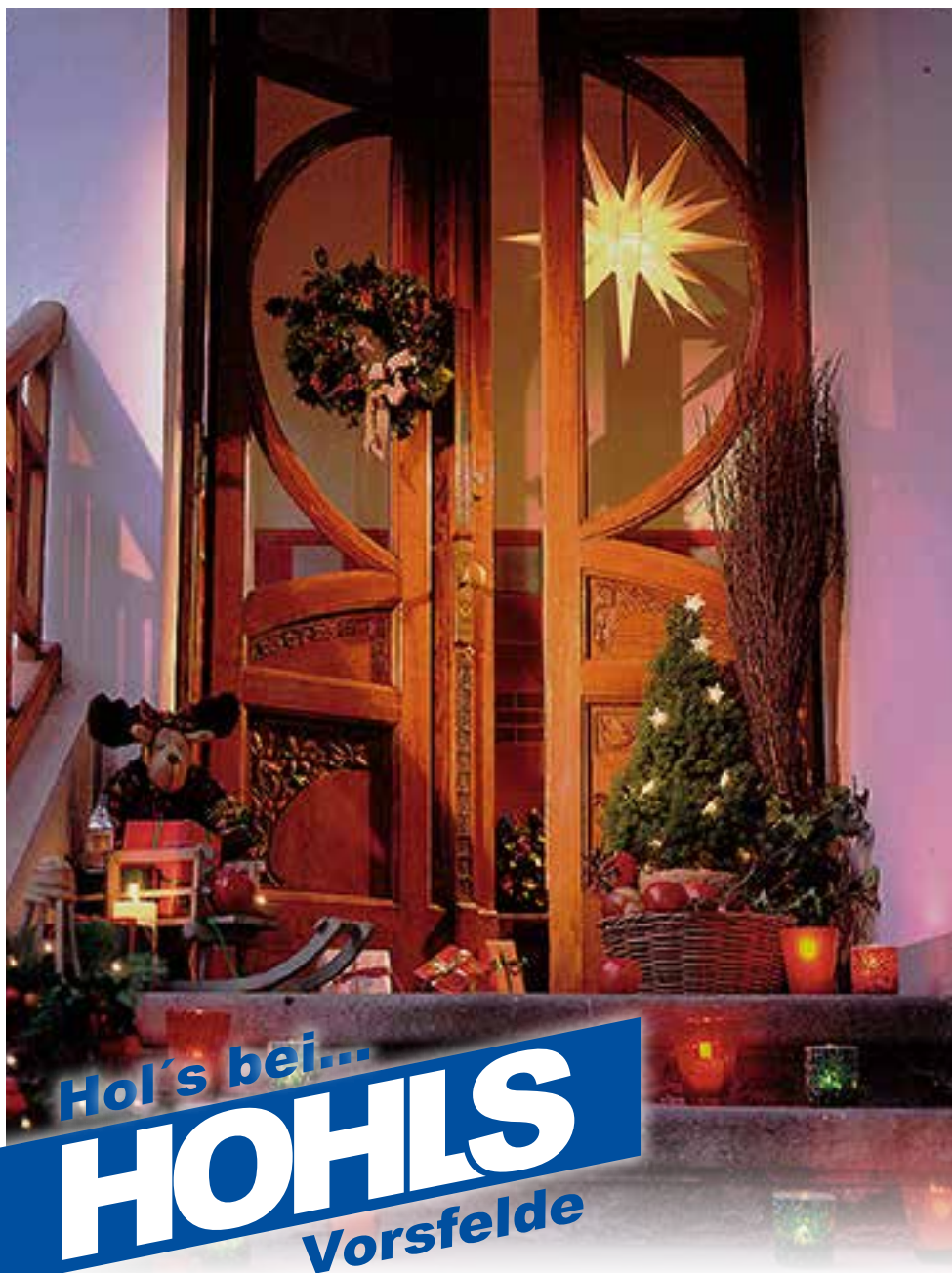
Mit dem feinen Gefühl Bewährtes und Traditionelles zu erhalten und mit der Moderne und Gegenwart zu verbinden, entstehen in der Herrnhuter Sterne Manufaktur seit 1897 die Herrnhuter in traditioneller Handarbeit.

Ruhe und Konzentration erfüllen den Raum. Ein zarter frischer Papierduft schwebt durch die Luft - Papierbögen gleiten durch die Hände. Zacke für Zacke wird geformt - der >> Spitzeldreher << verarbeitet schlichtes farbiges Papier mit geschickter Hand zu einem Kegel - dann ruhen die Einzelstücke zum Trocknen. ca. 2.500 Zacken dreht ein „Spitzeldreher“ pro Tag.

Die „Rähmchenkleber“ verleihen der Zacke die richtige Form. Perfekt aufeinander abgestimmt, arbeiten sie gemeinsam an der Vollendung. Ausgestanzte Papprähmchen erhalten einen zarten Leimanstrich und lassen die Papierkegel ihre vier- und dreieckige Form annehmen. Ca. 3.500 Zacken verarbeiten zwei „Rähmchenkleber“ pro Tag

Kunststoffsternherstellung

Mit Mut zur Innovation und Moderne



Hol's bei...

HOHLS

Vorsfelde

Lange Str. 22-24
38448 Wolfsburg
www.hohls.net

Telefon: 053 63/ 97 17-0
Telefax: 053 63/ 97 17-0
E-Mail: info@hohls.net





Seit 1982 werden die Herrnhuter Sterne aus Kunststoff hergestellt, sind wetterfest und können für den Außenbereich verwendet werden. Neben klassischen Größen zwischen 13 - 68 cm Durchmesser, etablierte sich in den letzten Jahren zudem der Kunststoffstern mit 130cm Durchmesser für den privaten Gebrauch und schmückt ideal große Hausgiebel. Mittels unserer unternehmenseigenen Fertigung in Herrnhut und spezialisierten Mitarbeitern stellen wir unseren Qualitätsanspruch sicher und können zudem Sonderanfertigungen bis zu 190 cm Durchmesser umsetzen.

So erleuchten sie mit Ihrer schlichten Eleganz in der Weihnachtszeit nicht nur private Häuser sondern auch viele öffentliche Plätze, Kirchen, Straßen oder Einkaufspassagen und läuten die besinnliche Adventszeit ein.



Manufaktur von außen

Wir sind auch im Winter für Sie da!

BITTNER

Garten- und Landschaftsbau

Lassen Sie sich beraten über die vielfältigen Möglichkeiten

ANSPRECHENDER GARTENANLAGEN

GARTENGESTALTUNG

PLANUNG • ANLAGE • PFLEGE

Vielen Dank für das uns und unseren Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

- Meisterbetrieb
- Garten- und Landschaftsbau
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb
- Mitglied im Verband Garten- und Landschaftsbau

Sudammsbreite 31a • 38448 Wolfsburg

Telefon 0 53 63 / 9 89 80 • Fax 0 53 63 / 98 98 20

kontakt@bittner-galabau.de



Kyffhäuserkameradschaft Vorsfelde e. V. von 1873



Auch bei unserer Kyffhäuserkameradschaft war das diesjährige Vereinsleben gekennzeichnet von der Corona Pandemie.

Die Jahreshauptversammlung im Vorsfelder Schützenhaus konnte noch im Januar durchgeführt werden. Das öffentliche Kleinkaliber Schweine Preisschießen mit der Siegerehrung am 15. März stand aber schon unter den Corona Verordnungen. Danach ruhte das gesamte Vereinsleben mit den Aktivitäten im sportlichen Schießbetrieb und den geselligen Veranstaltungen auf unserer vereinseigenen Kleinkaliber Sportanlage mit dem Vereinsheim am Bruchgartenweg

(Foto oben). Besonders bedauerlich war für uns die Absage unseres alljährlichen, traditionellen Volks- und Sommerfestes, das vom 24. bis 27. Juli auf dem Bürgerplatz gefeiert werden sollte.

Mein Dank gilt besonders unseren Mitgliedern,

dass sie trotz Null-Aktivitäten ihre Mitgliedschaft weiter fortgeführt haben.

Wir alle hoffen, dass der angesagte Corona Impfstoff uns bald wieder zur Normalität der allgemeinen Vereinstätigkeiten, zumindest im neuen Jahr führt.

Dabei planen wir vorsichtig das Kyffhäuser Volks- und Sommerfest für das Jahr 2021 vom 31. Juli bis 2. August, zu Beginn der VW Ferien. Wir würden gern diese Tradition fortsetzen.

Nun wünsche ich zunächst allen Lesern, unseren Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden unserer Kyffhäuserkameradschaft eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und bleiben sie gesund im neuen Jahr...

Günter Lach, 1. Vorsitzender

WEIHNACHTSBÄUME

AUS DER GRÄFLICHEN FÖRSTEREI KAISERWINKEL



Graf von
der Schulenburg

Verwaltung

Wolfsburg

Direkt vom Forsthof:

11. – 23. Dezember
täglich 9 – 16 Uhr

Forstverwaltung

Graf von der Schulenburg

Guleitzer Str. 31

38470 Parsau-Kaiserwinkel

In Nordsteimke:

12./13. und
19./20. Dezember
10 – 17 Uhr

Rittergut Nordsteimke

Schulenburgstraße 16

38446 Wolfsburg

www.rittergut-nordsteimke.de



rittergut

Nordsteimke

Telefon: 05368 / 970600 - www.graf-schulenburg.de



DIE GESCHENKIDEE

Geschenk-Gutschein


VORSFELDE
live!

über EUR _____

in Worten _____

einzulösen in einem Mitgliedsgeschäft der
Vorsfelder Werbegemeinschaft.

Datum _____

Unterschrift _____

2017 Nr. 1251

Gutschein
der „Vorsfelde live“
Werbegemeinschaft

Erhältlich bei der Volksbank Wolfsburg eG
in Vorsfelde

Einzulösen bei allen aufgeführten Mitgliedsgeschäften



VORSFELDE
Einkaufen auf kurzen Wegen



Die Mitgliedsgeschäfte

Adamczyk GmbH & Co. KG (Realnult Vertragshändler)
Meinstraße 71

Anhängervermietung
H. Borchers,
Bickelsteinstr. 13,
Wittingen-Boitzenhagen

Augenoptiker Virkus
An der Propstei 6

Autohaus Koller
Wolfsburger Straße 22

Autohaus WOB-Vorsfelde
Helmstedter Straße 3

Autohaus Wolfsburg Hotz und Heitmann Gm
Heinrich-Nordhoff-Straße 119-129

Bahrs Freizeit Center
Sperlingsgasse 1

Bäckerei Cadera
An der Propstei 10

Bäckerei Claus Schulze
Lange Straße 12

Bestattungshaus Behrens GmbH
Obere Tor 26

Bike & Niess der Fahrradladen
Amtsstraße 2

BioMarkt Mütter Grün
Amtsstr. 45

Blumenhaus
Neuhäuser Str

Buchhandlung Sopper GmbH
Lange Straße 17

BZV Medienhaus GmbH (Wolfsburger Nachrichten)

Porschestraße 22/24, Wolfsburg
Capro-Marmordesign
Meinstraße 57

CAT-Optik Türksch
Brillen - Kontaktlinsen
Lange Straße 5

Christian Hasse,
Fachmarkt für Bodenbeläge
Oebisfelder Str. 9/Velpke

Die Nähdiele
Koglin & Bongartz
Lange Straße 14

DM-Elektronik
Am Bahnhof 12, Rühren

Drewitz GmbH
Malereibetrieb
Heinrichswinkel 6

DRK-Seniorenzentrum Vorsfelde
Fritz-Weiberg-Str. 2a

Drömling-Apotheke
Amtsstraße 7

Drömlingkeramik
Axel Alt, Vor dem Bruche 4a

EDEKA - Marco Bahrs
Drömling-Center,
Neuhäuser Str. 5

Eiscafé Venezia & Trattoria
Lange Straße 34

ETL & Hrabí GmbH
Ferdinandstr. 1

Fleischerei und
Partyservice Kusch
Klingemannstraße 4

FUNKE Medien Nds. GmbH
Wolfsburger Nachrichten
Postfach 104050
45040 Essen

Gartenbau Bittner
Sudammsbreite 31a

Gaststätte „JOVI“
„Hackepeter“, Ütschenpaul
„Schützenhaus“, Meinstr. 86

Geniessbar
Wolfsburger Straße 1

GH-Immobilien
Neuhäuser Str. 17b

Glas-Hoffmann
Obere Tor 2

Goldschmiedatelier
Konstantin Kähm, Amtsstraße
16b

GR-Immobilien Günther Rippel
Neuhäuser Str. 17b

Grunddesign GmbH
Borsigstr. 11, Wolfsburg

Heidmarie Hille-Lorenz
Carlstr. 3-4/Helmstedt

Heidgarten-Apotheke
Meinstraße 107

HOHLS
Porzellan, Haushaltswaren
Spielwaren, Werkzeuge
Lange Straße 22-24

Hotel – Restaurant „Conni“
Neuhäuser Straße 19

Hotel – Restaurant
„Vorsfelder Hof“
Achtenbüttelweg 2

Knobloch Fassadensysteme
Erlenweg 5/Gardelegen

Kudo-Sandbilder
Anni Kupka, Am Engelhop 32



KüchenTreff Wolfsburg
Lange Str. 4

L & S Damenmoden
Lange Straße 27

Lilje - Orthopädie-Schuhtechnik
Lange Straße 16

Menzel-Ross-Spezialitäten
Westerbreite 4, Fallersleben

Mothsche GmbH
Elektrofachgeschäft
Amtsstraße 43

Meyer & Comp.
Steinbruchstr. 2/Velpke

Orthopädie Korduan
Eichendorffstr. 3/Wolfsburg

Öffentliche Braunschweig
K. Hinz/Amtsstraße 3

Öffentliche Braunschweig
Weichert u. Taubert
Lange Straße 38

Petri-Apotheke
Amtsstraße 25

Rathmann GmbH
Küchen, Hausgeräte,
Kundendienst, Leuchten
Wolfsburger Straße 31

Rechtsanwälte Bunk & Partner
Lange Straße 64

Rechtsanwälte Falkner & Svetlik
Amtsstraße 8

Reich Bad-Exclusiv
Sanitär-Technik
Meinstraße 49-51

Raiffeisen Waren GmbH
Am Bahnhof 18
38539 Müden/Aller

Reisebüro BriOtours
BISCHOF touristik
Lange Straße 30

Rechtsanwältin Sandra Straube
Amtsstr. 27

Reisebüro Kusch
Vorsfelder Str. 2/Velpke

Reisecenter Alltours
Lange Straße 7

Restaurant „Akropolis“
Meinstraße 61

Restaurant „Tratoria Tarallo“
Meinstraße 16

Restaurant „Zum Tannenhof“
Kleiststraße 49

Rudolf Schulze, Arztpraxis
Amtsstr. 4

Sanitätshaus Axel Ulrich
Amtsstraße 1

Schuhhaus Christian Beust
Meinstraße 3

Tischlerei HvM
Max-von-Laue-Weg 5

Ulrich Riedel Heizungsbau GmbH
& Co. KG
Obere Tor 14

VINOTHEK J. Anders
Wein, Spirituosen und
Spezialitäten
Neuhäuser Straße 20

Volksbank e.G.
Braunschweig-Wolfsburg
Lange Str. 44

Vorwerk Thermomix
Salzwedeler Str. 20c, Wittingen

Voß, André
Am Teiche 4a

Voß, Elke - Festzeltbetrieb
Dorfstraße 7/Wendenburg

Wetzel....für Haare
Helmstedter Str. 15

Wilhein
Neue Stahl- und Metallbau GmbH
Gustav-Hertz-Str. 6

Wolfsburger Allgemeine Zeitung
Madsack Medien
Ostniedersachsen GmbH & C
Porschestra. 74, Wolfsburg

Wolf-Eventservice
Thorsten Niess, Amtsstr. 2

Zeltverleih K. Timmas
An der Aller 3

Zimmerei Schröder
Meinstraße 112b



Vereine, Kirchen und Verbände in Vorsfelde

Angel- und Gewässerschutzverein Vorsfelde und Umgebung e. V.

Thorsten Fricke, Sonnentauweg 6, Wolfsburg

Arbeiterwohlfahrt Ortsverband Vorsfelde e. V.

Elke Zitzke, Amtsstr. 30, Vorsfelde

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wolfsburg e. V.

Am Drömlingsstadion 10, Vorsfelde

DLRG - Ortsgruppe Vorsfelde e. V.

Thorsten Bötling, Amtstr. 35, Wolfsburg

DRK Vorsfelde e. V.

Antje Petras, Amtsstraße 35a, Wolfsburg

Ev.-luth. Kirchengemeinde

St. Petrus/Heiliggeist Vorsfelde

An der Propstei 2, Vorsfelde

Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e. V.

Wendenstr. 85, Vorsfelde

Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde

Ortsbrandmeister Markus Büttner,
Helmstedter Str. 1, Vorsfelde

Gemischter Chor Vorsfelde

Ria Reißmann, Am Grünen Jäger 59, Vorsfelde

Kleingartenverein „Behrendorfer Wiesen e. V.“

Helmstedter Str. 21, Vorsfelde

Kleingartenverein „Moorbreite“ e. V.

Moorbreite 9, Wolfsburg

Kleintierzuchtverein F 435 Vorsfelde

Wolfgang Picht, Calvörder Straße 3, Vorsfelde

Kulturverein Zugabe e. V.

Andrea Claus, Am Drömlingsstadion 10,
Vorsfelde

Kyffhäuser Kameradschaft Vorsfelde

Günter Lach, Bruchgartenweg 7, Vorsfelde

Landfrauenverein Vorsfelde

Sigrid Weinkauf, Bruchgartenweg 80, Vorsfelde

MTV 1862 e.V. Vorsfelde

Carl-Grete-Straße 41, Vorsfelde

Shantychor „Drömlingssänger“ e. V.

Harry Schmidt, Schützenring 33, Vorsfelde

Sozialverband Deutschland SOVD

Gisela Witzke, Potsdamer Weg 9, Vorsfelde

Reit- und Fahrverein Vorsfelde

Udo Griesemann, Bökenweg 9, Wolfsburg

Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e. V.

Guido Berkenhagen, Sophienring 7, Wolfsburg

Siedlergemeinschaft Vorsfelde-Reislingen

Günter Pleil, Wolfsburger Straße 10, Wolfsburg

SPD Ortsverein Vorsfelde

Kerstin Struht, Bruchgartenweg 27, Vorsfelde

Verein für Heimatpflege, Natur- und Tierschutz Vorsfelde und Umgebung e. V.

Petristr. 6, Vorsfelde

Verband Wohneigentum NDS

Günter Pleil, Wolfsburger Str. 10, Vorsfelde

Verkehrsverein Vorsfelde „live“ e. V.

Thilo Kirsten, Bruchgartenweg 82,
38448 Wolfsburg



Ihre Angaben sind nicht korrekt?

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung gerne per E-Mail mit den aktuellen Angaben an:

DroemlingBote@grunddesign.com

Impressum DrömlingBote 2020

Herausgeber: Verkehrsverein Vorsfelde live e. V.

Texte/Anzeigen: Vertretene Firmen und Vereine

Layout/Druck: GRUNDDESIGN GmbH, Wolfsburg

**Wir sind für Sie da – mit
mehr als drei Jahren
Economy Erfahrung.**

WIR
sind Vorsfelde



**Autohaus Wolfsburg
Vorsfelde**

Autohaus Wolfsburg
Holz und Heilmann GmbH & Co. KG
Helmstedter Straße 3
38448 Wolfsburg

Telefon: 05363 941-600
Telefax: 05363 941-650
info_vorsfelde@autohaus-wolfsburg.de
www.Autohaus-Wolfsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 7:30-17:00 Uhr

1297

Wolfsburg

*Aus Vorsfelde
für Vorsfelde.*

6100

Wolfsburg
Vorsfelde

Economy
Service



Wolfsburg